Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at
Jahrgang 58, Feber 2022 • Folge 249

Mitteilungen der Marktgemeinde Paternion

Gemeindekurier

Ochsengarten mit Zauberteppich

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Freunde unserer Gemeinde, liebe Jugend!

Die ersten Wochen des neuen Jahres sind bereits wieder Geschichte, die Turbulenz der letzten beiden Jahre setzt sich jedoch leider nahtlos fort. Wir können uns dennoch wahrlich glücklich schätzen, in einer solch prachtvollen Natur und Umgebung zu leben. Wie das Deckblatt der aktuellen Ausgabe des Gemeindekuriers kurz skizziert, gibt es in unserer Gemeinde auch in diesem Winter zahlreiche Möglichkeiten, um sich bei bester Luft und prachtvollem Schnee zu bewegen. **Beispielhaft ist hierfür sicherlich der Schilift im „Ochsengarten".** Diese neu adaptierte und durch eine neue Lifttechnologie erweiterte Piste bietet vielen Kindern und Jugendlichen optimale Bedingungen.

Weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus erfreut sich diese Anlage großer Beliebtheit. Ich bin sehr froh darüber, dass der Liftbetrieb in diesem Jahr trotz geltender COVID-Auflagen problemlos abgewickelt werden kann. **Durch den Einsatz der Gerlitzen-Kanzelbahn-Touristik, ist der Betrieb des Liftes und die Präparierung der Piste gewährleistet. Diverse Schischulen, unter anderem auch der Ski- und Sportverein aus unserer Nachbargemeinde Weißenstein, bieten in diesem Winter wieder lehrreiche Kurse an.**
Ein großartiges Erlebnis für unsere Jugend, die somit das Schifahren sprichwörtlich „vor der Haustüre" erlernen kann.

Die vorbildlich präparierte Langlaufloipe in Pöllan erfreut sich auch in diesem Winter wieder großer Beliebtheit. Dafür verantwortlich zeichnet, wie schon viele Jahre zuvor, auch in diesem Jahr wieder **Herr Josef Steiner (vulgo Martl)**. Herr Steiner ist dabei ein wahrer Profi und er kann in seiner Referenzliste mit Stolz darauf verweisen, dass er bereits bei der Biathlon WM 1989, welche bekanntlich in Pöllan stattgefunden hat, beste Präparierungen für Weltklasse-Athleten in den Schnee gezaubert hat. Über dreißig Jahre nach diesem Wintersport-Highlight ist weiterhin gewährleistet, dass in Pöllan großartige Langlaufbedingungen vorzufinden sind. Ein großes und herzliches Dankeschön dafür.

Erwähnenswert beim Thema Wintersport ist mit Sicherheit auch die hervorragende Arbeit des Eishockeyclubs Paternion. Obmann Heinz Müller sen. und sein neu formiertes Führungsteam haben es in diesem Winter wieder mit großem Einsatz geschafft, beste Bedingungen für die heimischen Eishockey-Sportlerinnen und -Sportler zu schaffen. Sowohl die Kampfmannschaft der Herren (Tigers) wie auch jene der Damen (Wildcats) sind in dieser Saison äußerst erfolgreich unterwegs. Spannende Play-Off-Spiele stehen noch bevor und ich darf den Teams weiterhin alles Gute und viel Erfolg wünschen.

Es ist wohltuend, dass sich trotz immer noch nicht eingekehrter „Normalität" dennoch Lockerungen einstellen. Dieser Schritt muss sein, um unserer Gesellschaft nicht noch mehr Druck und Spaltung zuzumuten. Wir alle mussten schon sehr lange auf vieles verzichten und den Wunsch, wieder ohne Einschränkungen durchs Leben zu gehen, hegt wohl jede und jeder von uns. Gemeinsam und nicht gespalten, werden wir auch diesen Weg wieder finden.

Derzeit ist es auch mehr als verständlich, dass sich bei vielen Bürgerinnen und Bürgern eine gehörige Politverdrossenheit einstellt. Es wird auch wiederum Arbeit der Basis, sprich der Kommunalpolitik brauchen, um behutsam Vertrauen aufbauen zu können.

Für Gemeinden gilt weiterhin, wirtschaftlich und mit Bedacht zu planen. Über diverse Medien war in den letzten Monaten zu erfahren, dass den Gemeinden mehr Einnahmen ins Haus stehen. Dies ist jedoch nicht die ganze Wahrheit, denn auch auf der Seite der Pflichtausgaben (Bsp.: Sozialausgaben, Beitrag für Krankenanstalten) gab es gehörige Steigerungen. Es wird daher weiterhin die Aufgabe der kommunalen Struktur sein, sich noch enger mit Ländern und Bund abzustimmen.
Es muss dabei ein weitgehend reibungsloses Zusammenspiel herrschen, denn nur so werden wir den Herausforderungen der Zukunft gerüstet entgegentreten können. Der in der österreichischen Verfassung geregelte Föderalismus bedeutet Bündnis und Vertrag. Wir Gemeinden halten unsere Verpflichtungen ein, deshalb dürfen wir dies auch von Ländern und Bund erwarten. Die Gemeinde ist der Ort der Begegnung und zu diesem elementaren Element müssen wir wieder zurückkehren.

Selbstverständlich werden wir auch in der Marktgemeinde Paternion weiterhin zukunftsorientierte und nachhaltige Akzente setzen. Wir haben eine Infrastruktur die es zu erhalten und punktuell auszubauen gilt. Dies wird auch ein Schwerpunkt im Jahr 2022.

Wir werden Rahmenbedingungen für unsere Bürgerinnen und Bürger dort verbessern, wo die Notwendigkeit dafür gegeben ist und wo wir unsere Möglichkeiten gesichert einbringen. Es wird jedoch einen Beitrag jeder bzw. jedes Einzelnen brauchen, um gestärkt aus dieser fordernden Zeit herauszutreten. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir es gemeinsam schaffen.

In diesem Sinne, bleiben oder werden Sie gesund!
Halten wir es wie Albert Einstein, der da meinte: „Denken müssen wir ja sowieso, warum dann nicht gleich positiv?!"

Alles Gute und herzliche Grüße!
Ihr (Dein)

Manuel Müller

Inhaltsverzeichnis

Amtliches
Aus dem Gemeinderat 4
Stellenausschreibungen 9
Todesfälle 13

Informationen
Operetten-Gala 2022 15
Drautalbank Paternion 18
Veranstaltungskalender 30
Menschenbilder 32
Bücherecke 46

Gratulationen
Geburten 49
Hochzeiten 49
Geburtstage 50

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Paternion, 9711 Paternion, Hauptstraße 83, E-Mail: paternion@ktn.gde.at. **Redaktion:** Marktgemeinde Paternion, Pressestelle, 9711 Paternion. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach. Zulassungsnummer 15488K75U. **Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Paternion. **Anzeigen:** Langer Medien Partnerin, Langer Ottilie, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664 / 92 00 659. **Gestaltung und Druck:** Kreiner Druck, Chromstraße 8, 9500 Villach, Tel. 0 42 42 / 24 281-0.

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindekuriers: **28. März 2022!**

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der fünften Gemeinderatssitzung im Jahr 2021, die am 16. Dezember 2021 im Götz Stadel in Paternion stattgefunden hat:

Bericht des Kontrollausschusses

Der Kontrollausschuss tagte unter der Vorsitzführung seines Obmannes GR Stefan Schweiger am 23. November 2021 und hatte neben der Durchführung der Prüfungen gemäß den Bestimmungen der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung für den Prüfungszeitraum vom 17. September 2021 bis 23. November 2021 auch die Überprüfung der Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG auf der Tagesordnung.
Zu beiden Tagesordnungspunkten gab es keine Kritikpunkte und es konnte ein einstimmig gefasster positiver Prüfungsbericht abgegeben werden. Weiters wurden die Punkte

- Überprüfung der Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG
- Kostenzusammenstellung Schwimmbad Saison 2021

besprochen und beraten.

Bericht des Sport- und Kulturausschusses

Der Sport- und Kulturausschuss tagte unter dem Vorsitz seine Obmannes GR Markus Petritsch am 01. Dezember 2021 und hatte unter anderem die Behandlung der bis 30. September 2021 eingebrachten Subventionsanträge zu erledigen. Einstimmig wurde eine Gesamtförderung von EUR 10.370,00 an Subventionen für die Sport- und Kulturvereine unserer Gemeinde beschlossen. Weiters wurde der Obmann bzw. die Stellvertreterin gewählt und so ist GR Markus Petritsch als Obmann bzw. GR^{in} Petra Amenitsch als seine Stellvertreterin gewählt worden.

Bericht des Infrastrukturausschusses

Der Infrastrukturausschuss tagte unter der Vorsitzführung seines Obmannes Vbgm. Dieter Nagelschmied am 30. November 2021 und hatte unter anderem folgende Tagesordnungspunkte zu erledigen:

a) **Umwidmungen 2021 – Behandlung der 2021 eingebrachten Anträge auf Abänderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes**
Die Entscheidung des Gemeinderates zu den einzelnen Umwidmungsanträgen konnten in Übereinstimmung mit den Beschlussfassungen im Infrastrukturausschuss sowie im Gemeindevorstand beschlossen werden.

b) **Richtlinie zur Übernahme von Privatwegen ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Paternion**
Bisher gab es keine allgemeinen, schriftlich festgelegten Kriterien für die Übernahme von Privatwegen ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Paternion. Um jedoch bei zukünftigen Übernahmen eine Basis zu haben, auf die man sich stützen bzw. verweisen kann, wurden Richtlinien erlassen. Nähere Informationen zu den Richtlinien erhalten Sie im Bauamt der Marktgemeinde Paternion.

c) **Baulandmodell Feistritz/Drau – Neusiedlung IV – Integrierter Flächenwidmungs- und Bebauungsplan**
Nach Abschluss der ersten drei Phasen des Baulandmodells konnte mit dem angrenzenden Grundstückseigentümer eine Vereinbarung getroffen werden, das Baulandmodell zu den gleichen Bedingungen wie in den vorherigen Phasen weiterzuführen. Die integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung wurde der Phase 3 angelehnt und auch mit der Landesplanung abgestimmt. Die wesentliche Änderung im Baulandmodell IV betrifft eine Baulinie mit Anbauverpflichtung entlang des öffentlichen Gutes und die Möglichkeit auch Doppel- bzw. Reihenhäuser zu errichten.

Projekt „Ölkesselfreies Paternion" – Ansuchen um erneute Auszahlung aus dem KEIWOG – FOND

In der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2020 beschloss der Gemeinderat den Förderungsvertrag gemäß der Förderrichtline des KEIWOG-Fonds mit dem Amt der Kärntner Landesregierung für das Projekt „ölkesselfreies Paternion" abzuschließen. Gegenstand dieses Förderungsvertrages ist der Austausch von Ölkesseln in privaten Haushalten gegen eine ökologischere und effizientere Heizung. Die Förderung kam bei den Bürgern sehr gut an und das zugesagte Budget wurde bereits aufgebraucht, obwohl die Förderaktion für die Marktgemeinde Paternion noch bis 30. September 2022 laufen würde. Nach Rücksprache mit der Abt. 8 des Landes Kärnten – Uabt. Energie ist eine Aufstockung bzw. ein neuerliches Ansuchen um Auszahlung aus dem KEIWOG-Fond möglich. Es soll wieder um einen Zuschuss in der Höhe von EUR 40.000,00 angesucht werden, jedoch wird sich die Höhe nach dem vorhandenen Budget des KEIWOG-Fonds richten. Die Marktgemeinde Paternion beteiligt sich zusätzlich mit EUR 10.000,00 (20 % der Gesamtsumme), wobei der Aufwand für die Abwicklung gegengerechnet wird.

Beschlussfassung über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022

§ 6 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes – K-GHG – LGBl.Nr. 80/2019 idgF. verpflichtet den Gemeinderat für jedes Kalenderjahr als Finanzjahr durch Verordnung einen Voranschlag zu beschließen. Dieser ist so rechtzeitig zu beschließen, dass er mit Beginn des Finanzjahres wirksam werden kann. Weiters werden im § 9 Abs. 1 bis 3 die Bestandteile des Voranschlages und die textlichen Erläuterungen geregelt und bilden in Verbindung mit dem § 7 Abs. 1 bis 3 die Grundlage für die Erstellung des Voranschlages. Mit der COVID-19-Krise, in der man sich zum Zeitpunkt der Budgeterstellung noch befindet, sind sämtliche Ziele und Strategien neu zu ordnen. Es wird bis weit in das Jahr 2022 dauern, um zumindest die unmittelbaren finanziellen Auswirkungen bewerten zu können. Derzeit sind die Bestrebungen, alle relevanten Beträge und Informationen von Bund und Land im Budget 2022 zu berücksichtigen. Die Diskussion und Findung einer Strategie über die weitere Ausrichtung des Gemeindehaushaltes wird eine schwierige Aufgabe in den nächsten Monaten, aber auch Jahren, sein. Hier wiederum ist man abhängig vom Land Kärnten, da die gesetzlichen prozentuellen Mitfinanzierungen bei der Sozialhilfe, Gesundheit, Kindererziehung und im Schulbereich, den Abgang weiter erhöhen werden. Deshalb wurde besonderes Augenmerk auf die wesentlichen Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit gelegt. Es war jedoch trotzdem nicht möglich, einen ausgeglichenen Voranschlag im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt zu erstellen. Lediglich bei den Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit konnten größtenteils ausgeglichene Ergebnisse im Finanzierungshaushalt erzielt werden. Wie schon eingangs erwähnt hat die COVID-19-Krise massive Folgen für die Finanzgebarung aller Kärntner Gemeinden und stellt somit auch die Marktgemeinde Paternion vor zuvor noch nie dagewesene Probleme. Die finanzielle Misere, welche 2020 begonnen hat, setzt sich 2022 fort bzw. wird sich verschärfen. Ein ausgeglichener Haushalt kann zwar angestrebt werden, wird jedoch nicht erreicht werden können. Fest steht, dass der überwiegende Teil der Kostenbasis der Gemeinden aus Fixkosten besteht. Diese Fixkosten werden, wie man nun deutlich feststellen kann, durch variable und nicht beeinflussbare Einnahmen finanziert. Eine rasche Reduktion dieser Fixkosten ist schwer möglich. Die Sicherstellung der Liquidität der Gemeinden ist ein

wesentliches Instrument zur Aufrechterhaltung der Daseinsvorsorge und der notwendigen Infrastruktur. Kassenkredite und angesparte Rücklagen können zur Entspannung der prekären Situation sehr viel beitragen. In der derzeitigen Situation wird es jedoch nicht möglich sein, die finanzielle Situation im operativen Haushalt aus eigener Kraft in den Griff zu bekommen, um nachhaltig die Sicherstellung der notwendigen Infrastruktur und gemeindlichen Aufgaben zu gewährleisten. Ohne weitere Unterstützung durch Bund und Land kann die operative Gebarung mittelfristig nicht mehr sichergestellt werden. Aber nicht nur der operative Haushalt ist betroffen. Mit dem Unterstützungspaket seitens Bund und Land wurden für investive Maßnahmen hohe Beträge zur Verfügung gestellt. Die Abrufung dieser Mittel setzt jedoch einen Eigenmittelanteil voraus. Es zeigt sich nunmehr, dass der von der Marktgemeinde Paternion durchgeführte Konsolidierungsprozess Nutzen zeigt, weil dadurch viele Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden konnten. Die finanzielle Unterstützung bei investiven Projekten ist ein Einmaleffekt. Aus dem operativen Haushalt können keine weiteren auszahlungswirksamen Beträge eingespart werden, um Investitionen zu tätigen – eine wirtschaftlich fatale Situation, wenn die öffentliche Hand bei den Investitionen keine Schwerpunkte mehr setzen kann. Das vorliegende Budget für 2022 weist einen Abgang/Verlust sowohl im Ergebnis-, als auch im Finanzierungshaushalt aus! Obwohl sich die wichtigste Einnahmenquelle der Marktgemeinde Paternion – nämlich die Bundesertragsanteile – gemäß Mitteilung des Amtes der Kärntner Landesregierung vom 27.10.2021, gegenüber dem Vorjahr um EUR 364.300,-- erhöht hat, betragen die Mindereinnahmen der Finanzzuweisung des Bundes gegenüber dem Vorjahr EUR 293.800,--, das ergibt Mehreinnahmen vom Bund in Höhe von EUR 70.500,--. Mit diesen Mehreinnahmen des Bundes in Höhe von EUR 70.500,-- sind jedoch folgende Mehrausgaben bei den Transferzahlungen zu finanzieren:

	Voranschlag 2022	Voranschlag 2021	Mehrausgaben
Umlage Verwaltungsgemeinschaft	40.800,--	38.000,--	2.800,--
Beitrag Pensionsfonds Beamte (GSZ)	524.900,--	518.600,--	6.300,--
Beitrag Kärntner Schulbaufonds	105.100,--	92.800,--	12.300,--
Kostenbeitrag Kindertagesstätten (Land)	167.000,--	159.000,--	8.000,--
Sozialhilfe – Kopfquote	1.950.000,--	1.865.000,--	85.000,--
Rettungsbeiträge	68.300,--	58.200,--	10.100,--
Betriebsabgang Krankenanstalten	947.300,--	920.000,--	27.300,--
Beitrag Verkehrsverbund	75.000,--	65.000,--	10.000,--
Landesumlage	423.400,--	390.300,--	33.100,--
Summe	**4.301.800,--**	**4.106.900,--**	**194.900,--**

Aus dieser Aufstellung ist ersichtlich, dass sich ein Minus von EUR 124.400,-- zwischen den Mehrausgaben bei den Transferzahlungen und den Mehreinnahmen des Bundes ergibt. Weiters ist festzustellen, dass sich der Trend der Vergangenheit fortsetzt, nämlich dass es wieder zu hohen Steigerungen bei den Transferzahlungen gekommen ist. Kritisch zu hinterfragen ist weiters, ob es 2022 auf Grund der COVID-19-Krise zu hohen Nachzahlungen kommen wird, da die Gemeinden an den Gesamtaufwendungen bei der Sozialhilfe und dem Gesundheitswesen prozentuell beteiligt sind.

Weiter sehr erwähnenswert sind noch die Aufwendungen für Kindergärten und Schulen, welche im Budget 2022 enthalten sind:

Zuschüsse zu den Pfarrkindergärten		
Feistritz/Drau u. Feffernitz	€	315.000,--
Gemeindekindergarten Paternion	€	119.300,--
Beitrag Kinderkrabbelgruppe (AVS)	€	6.000,--
Beitrag Kindertagesstätten (Land – Kopfquote)	€	167.000,--
Volksschule Paternion	€	54.200,--
Volksschule Feistritz/Drau	€	301.300,--
Schulgemeindeverbandsumlage (NMS)	€	259.300,--
Beitrag zum Kärntner Schulbaufonds	€	105.100,--
Schulerhaltungsbeiträge für Berufsschulen	€	56.400,--
Schulische Tagesbetreuung und Kinderhort (abzgl. Förderungen)	€	20.000,--
Schülertransporte	€	20.000,--
Insgesamt	€	**1.423.600,--**

Eine weitere große Ausgabenposition stellen die Personalkosten dar, welche, basierend auf einer Erhöhung von 2,5 %, laut Mitteilung des Amtes der Kärntner Landesregierung vom 19.10.2021, berechnet wurden. Daraus ergibt sich für das Haushaltsjahr 2022 eine finanzielle Belastung von EUR 2.102.500,-- wobei hier auch die ausgelagerten Versicherungen für die Abfertigungen und Dienstjubiläen in der Höhe von EUR 67.000,-- enthalten sind. Nachdem die Förderungen der Bundesmittel aus dem Kommunalen Investitionsgesetz 2020 (KIG) und die Förderungen der Landesmittel aus dem 2. Kärntner Gemeindehilfspaket von der Marktgemeinde Paternion zur Gänze ausgeschöpft wurden, ist im Haushaltsjahr 2022 trotzdem die Realisierung folgender investiven Projekte möglich:

Drehleiter Feuerwehr Feistritz/Drau			
1630/04000	Drehleiter-Ankauf	€	477.600,00
1630/30321	Landesförderung KLFV	€	185.900,00
1630/80300	Verkaufserlös Drehleiter (alt)	€	20.000,00
1630/30500	Kapitaltransfers Untern.	€	15.000,00
1630/30200	Gde. Weißenstein (21 %)	€	51.900,00
1630/30201	Gde. Ferndorf (16 %)	€	49.100,00
1630/30202	Gde. Stockenboi (12 %)	€	46.800,00
1630/30203	Gde. Fresach (9 %)	€	45.100,00
1630/30110	Gde. Paternion BZ i.R. (42 %)	€	23.800,00
1630/30120	Gde. Paternion BZ a.R.	€	40.000,00
		€	**477.600,00**

Adaptierungen Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau			
38001/01000	Gebäude	€	70.000,00
38001/3011	BZ i.R.	€	70.000,00
		€	**70.000,00**

Aufschließungen u. Sanierungen Gemeindestraßen 2022			
6124/00200	Straßensanierungen	€	70.000,00
6124/30110	BZ i.R.	€	70.000,00
		€	**70.000,00**

Wie aus der Aufstellung ersichtlich, kann der jeweilige Gemeindeanteil für das betreffende Projekt nur durch Bedarfszuweisung (innerhalb des Rahmens) finanziert werden, da der Rücklagenstand auf der „Allgemeinen Rücklage" sehr bescheiden ist. Zusätzlich sind im Vermögenshaushalt (Sonstige Investitionen gem. § 15 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz) noch folgende unbedingt notwendige „Sonstige Investitionen" in Höhe von EUR 407.500,-- vorzusehen, die durch Erlöse aus Grundstücksverkäufen in Höhe von EUR 140.000,--, Rücklagenentnahmen von EUR 64.000,--, Wasseranschlussbeiträgen von EUR 75.000,--, Kapitaltransfers KLFV von EUR 2.600,--, Bedarfszuweisungen (i.R.) von EUR 40.000,-- und Zuführungen aus der operativen Gebarung (Konto 8299) von EUR 85.900,-- finanziert werden.

Sonstige Investitionen		
E-Verteiler Umbau	€	10.000,00
PC, Laptop u. Drucker	€	5.000,00
Flachsaugkörbe	€	1.500,00
Schutzjacken u. -hosen u. Funkgerät	€	9.000,00
EDV-Ausstattung	€	35.000,00
Musikinstrument	€	2.500,00
Weihnachtsbeleuchtung	€	2.500,00
Verkehrsspiegel u. -tafel	€	3.000,00
Spielplatzerrichtung	€	15.000,00
Spielgeräte	€	10.000,00
Erweiterung Straßenbeleuchtung	€	10.000,00
Urnenstelen	€	10.000,00
Rasenmäher u. Heckenschere	€	2.000,00
Schlegler	€	72.000,00
Bäume	€	5.000,00
Grundankauf	€	110.000,00
Erweit.u.Sanier.WVA.	€	103.500,00
Tauchpumpe	€	1.500,00
Gesamtinvestitionen	**€**	**407.500,00**

Übersicht Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Ergebnisvoranschlag Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt dargestellt:		
Erträge	€	11.669.200,00
Aufwendungen	€	12.858.700,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€	89.000,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	€	40.000,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	**-€**	**1.140.500,00**

Finanzierungsvoranschlag Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt dargestellt:		
Einzahlungen	€	12.237.700,00
Auszahlungen	€	12.660.500,00
Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung	**-€**	**422.800,00**

Übersicht Gebührenhaushalte - Ergebnis- u. Finanzierungsvoranschläge:

Gebührenhaushalt	Ergebnisvoranschlag		Finanzierungsvoranschlag	
Wirtschaftshof 820000	Erträge	€ 535.000,00	Einzahlungen	€ 535.000,00
	Aufwendungen	€ 586.000,00	Auszahlungen	€ 513.100,00
	Rückl.Entnahme	€ 34.000,00	Einz.invest.Geb.	€ 40.000,00
			Ausz.invest.Geb.	€ 74.000,00
			Leasing	€ 9.300,00
	Abgang	**-€ 17.000,00**	**Abgang**	**-€ 21.400,00**
Betriebe der Wasserversorgung 850000	Erträge	€ 588.500,00	Einzahlungen	€ 583.000,00
	Aufwendungen	€ 737.800,00	Auszahlungen	€ 505.100,00
	Rückl.Entnahme	€ 30.000,00	Einz.invest.Geb.	€ 75.000,00
	Rückl.Zuführung	€ 40.000,00	Ausz.invest.Geb.	€ 105.000,00
	Abgang	**-€ 159.300,00**	**Überschuss**	**€ 47.900,00**
Betriebe der Abwasserbeseitigung 851000	Erträge	€ 1.083.700,00	Einzahlungen	€ 1.083.700,00
	Aufwendungen	€ 1.080.600,00	Auszahlungen	€ 990.600,00
			Anschlussbeitr.	€ 90.000,00
	Überschuss	**€ 3.100,00**	**Überschuss**	**€ 3.100,00**
Betriebe der Abfallwirtschaft 852000	Erträge	€ 460.500,00	Einzahlungen	€ 460.500,00
	Aufwendungen	€ 485.500,00	Auszahlungen	€ 485.500,00
	Rückl.Entnahme	€ 25.000,00		
		€ -	**Abgang**	**-€ 25.000,00**
Gesamtabweichungen	-€ 173.200,00		€ 4.600,00	

Der Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag wird auf allen Ebenen in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gegliedert. Für den Finanzierungsvoranschlag werden sie als Ein- und Auszahlungsgruppen und für den Ergebnisvoranschlag als Ertrags- und Aufwandsgruppen bezeichnet. Der Finanzierungsvoranschlag stellt den Zahlungsfluss an liquiden Mitteln dar. Eine Einzahlung ist ein Zufluss und eine Auszahlung ein Abfluss an liquiden Mitteln.
Im Finanzierungsvoranschlag eines jeden Voranschlagsjahres beginnt jedes Konto bei null. Somit trifft dieser die Aussage darüber, ob in einem Jahr liquide Mittel auf- oder abgebaut wurden. Der Finanzierungsvoranschlag stellt somit eine jahresweise Betrachtung dar, da es keinen Übertrag aus den Vorjahren gibt. Somit muss ein negativer Finanzierungshaushalt nicht zwangsweise bedeuten, dass schlecht gewirtschaftet wurde, sondern können die liquiden Mittel bereits in den Vorjahren angespart worden sein. Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Diese Differenz wird als Nettoergebnis bezeichnet, welches in weiterer Folge im Vermögenshaushalt abzuschließen ist. Ein Ertrag stellt einen Wertzuwachs und ein Aufwand einen Werteinsatz dar. Der Ergebnishaushalt beinhaltet gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag die planmäßige Abschreibung, Rücklagenentnahmen, Rücklagenzuführungen und Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen. Nicht enthalten sind, im Gegensatz zum Finanzierungsvoranschlag, die Investitionstätigkeiten, Darlehensaufnahmen und -tilgungen.

Dipl.-Ing.
Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer

vermessungsbüro Humitsch

Ronald Humitsch
9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Enorm belastet wird der Ergebnisvoranschlag der Marktgemeinde Paternion durch die Abschreibungen, welche bereinigt um die Auflösung aus Investitionszuschüssen, EUR 1.121.800,-- betragen.

Abschluss eines Förderungsvertrages mit der Evangelischen Superintendentur A.B. Kärnten-Osttirol in Vertretung der Pfarre Feffernitz betr. Sanierung Pfarrwohnung

Das Pfarrhaus der evangelischen Pfarre Feffernitz wird mit Gesamtinvestitionskosten von EUR 48.000,00 einer Sanierung unterzogen und eine barrierefreie WC-Anlage installiert. EUR 30.000,00 können von der Pfarre Feffernitz bzw. der Evangelischen Superintendentur A.B. Kärnten-Osttirol aus Eigenmitteln aufgebracht werden und EUR 18.000,00 werden vom Land Kärnten als Bedarfszuweisungsmittel über die Marktgemeinde Paternion beigesteuert. Um die zugesagten Bedarfszuweisungen des Landes Kärnten für die Pfarrhaussanierung abberufen zu können, ist es notwendig einen Fördervertrag mit der Evangelischen Superintendentur A.B. Kärnten-Osttirol in Vertretung der Pfarre Feffernitz abzuschließen.

Die Marktgemeinde Paternion fungiert dabei als Auszahlungsstelle, wird jedoch finanziell nicht belastet.

Impfbus im Freizeitzentrum Feffernitz

Am 14. Dezember 2021 konnte die Marktgemeinde Paternion zum ersten Mal den zur Verfügung gestellten Impfbus des Landes Kärnten in Feffernitz empfangen. Bereits am ersten Tag stellte sich trotz des schlechten Wetters ein großes Interesse der Bevölkerung ein. Wir danken den MitarbeiterInnen des Österreichischen Roten Kreuzes für die fachliche Organisation und Kompetenz. Der Impfbus wird auch im Monat Februar – März 2022 noch in Feffernitz zu den untenstehenden Terminen kommen.

- **22.02.2022**
- **08.03.2022**
- **22.03.2022**

Uhrzeit: 08.30 – 17.30 Uhr
Adresse: Mühlenweg 32, 9710 Mühlboden

Geimpft wird hauptsächlich mit BioNTech Pfizer – auf Wunsch ist auch eine Johnson & Johnson Impfung möglich. Bezüglich Fragen zur Impfung, Grüner Pass, Testung etc. wenden Sie sich bitte an die dafür verantwortlichen Stellen, welche folgend über den Link aufzufinden sind: https://coronainfo.ktn.gv.at/

Auch die „Booster-Impfung“ ist möglich. Es ist KEINE Anmeldung notwendig. Bitte unbedingt eCard, Ausweis und Impfpass mitnehmen.

Ihr regionaler Partner vom
Neubau bis zur Badsanierung.

- Planung
- Verkauf
- Verlegung

- Neubau
- Umbau
- Sanierungen
- Sanitärbereiche

- Wohnräume
- Stiegen
- Komplettlösungen rund um‘s Bad

MICHAEL KNAPP
Tel.: 0660 26 26 758
Ried 20, A-9713 Zlan
office@fliesen-knapp.at
www.fliesen-knapp.at

FLIESEN KNAPP

ankommen-wohlfühlen-erleben

willkommen in
unserem neuen
Wohlfühlsalon

neu bei uns:
Lomi Lomi Nui
(hawaiianische
Wellnessbehandlung)

wir freuen uns auf Sie
Villacherstraße 303
Feistritz /Drau · Tel: 04245 / 2542

ANDREA
HAARSALON

Ausschreibung zur Verpachtung des „Espressos“ im Schwimmbad Paternion

Die Marktgemeinde Paternion sucht für das Espresso im Schwimmbad Paternion ab der Sommersaison 2022 eine/n gastgewerbliche/n PächterIn.

Der zu verpachtende Gastronomiebetrieb umfasst folgende Bereiche:
- Küche samt Schank
- Gastraum für ca. 30 Personen
- Terrasse für ca. 60 Personen
- Lagerraum
- WC-Anlagen beim Espresso

Der Pächter/die Pächterin verpflichtet sich, ein zeitgemäßes und marktübliches gastronomisches Angebot wie beispielsweise

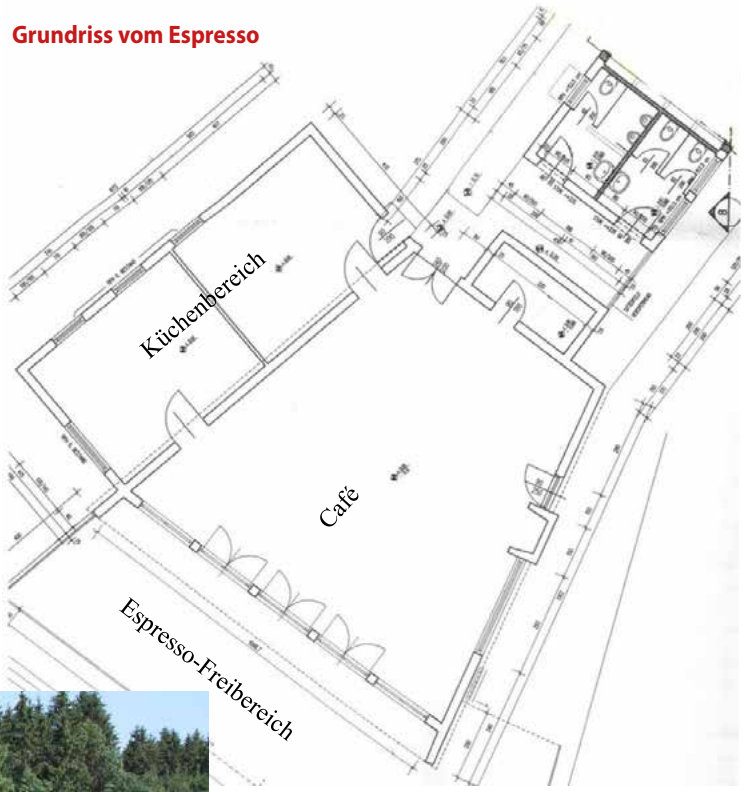
- Café-Verköstigung, wie Eisangebot, Mehlspeisen und Kaffeevariationen
- warme und kalte Snacks„TO-GO“ Variationen, wie Eis am Stiel, Getränke im Kleingebinde usw.
- warme Küche und „leichte“ Speisen anzubieten.

Folgende Mindestöffnungszeiten sind einzuhalten:
- Montag bis Sonntag, 09:00 – 19:00 Uhr

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis spätestens 16. April 2022 schriftlich oder per E-Mail an die Marktgemeinde Paternion, Hauptstraße 83, 9711 Paternion bzw. paternion@ktn.gde.at

Eine Besichtigung des Gastronomiebetriebes ist nach vorheriger telefonischer Anmeldung beim Gemeindeamt (04245/2888-17/18) möglich.

Grundriss vom Espresso



STELLENAUSSCHREIBUNG
für folgende Bereiche:

Gemeindebücherei

Der Aufgabenbereich umfasst die Führung der Gemeindebücherei im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau im Ausmaß von 6 Wochenstunden, aufgeteilt auf Mittwoch und Freitag. Entlohnung auf Stundenbasis.

****

Schwimmbad Kassa und Reinigung

Die Tätigkeiten sind im wöchentlichen Wechsel durchzuführen: Kassiertätigkeit eine Woche täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr und in der darauffolgenden Woche Reinigungstätigkeit täglich von 16.00 bis 20.00 Uhr.
Entlohnung auf Grund eines befristeten Dienstvertrages

Die Aufgabenbereiche umfassen im Besonderen:

- **Kassa:** alle anfallenden Kassiertätigkeiten im Schwimmbad, Abrechnung mit der Gemeindekassa, Ausgabe der Liegen und Sonnenschirme
- **Reinigung:** Reinigung der Sanitärräume, der Duschen und Umkleidekabinen, sowie der sonstigen Anlagen und Flächen des Schwimmbades

Dienstverhältnis: befristet auf die Dauer der Sommersaison 2022 – voraussichtlich vom 02.05. bis 18.09.2022.
Die Möglichkeit einer Wiedereinstellung für kommende Sommersaisonen ist gegeben.

****

Allgemeine Anforderungen

Verlässlichkeit, Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit, freundliches und umgängliches Auftreten, Belastbarkeit, deutsche Sprache, gute körperliche und gesundheitliche Verfassung.

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Geburtsurkunde,
- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft innerhalb der EU
- Lebenslauf mit Lichtbild

Bei Interesse laden wir Sie ein, Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in der Marktgemeinde Paternion, per E-Mail unter paternion@ktn.gde.at bis spätestens **4. März 2022** einzubringen.
Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden bereits im Rahmen der Vorselektion aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschlossen.
Für Informationen zur Entlohnung etc. bitten wir Sie, Frau AL Andrea Eberwein, Tel.: 04245 2888 -17 bzw. -18 zu kontaktieren.

Einschreibung für die Kindergärten in der Marktgemeinde Paternion für das Kindergartenjahr 2022/2023

Telefonische Terminvereinbarung für die Anmeldungen für den Gemeindekindergarten Paternion unter der Telefonnummer 04245/2988 bei Frau Alexander Steiner

Telefonische Terminvereinbarung für die Anmeldungen für die Pfarr- und Gemeindekindergärten in Feistritz/Drau und Feffernitz: Ab 27.02.2022 von 08.00 bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 0676/87725431 bei Frau Ines Eigner

Gemeindekindergarten Paternion (Götz-Stadel)

von Montag, den 28.02.2022 bis Freitag, den 11.03.2022
jeweils in der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Tel.: 04245 2988 • Mail: kiga-paternion@a1.net • Mitzubringen: Meldezettel des Kindes

Pfarr- und Gemeindekindergarten Feistritz/Drau

von Donnerstag, den 03.03.2022 bis Mittwoch, den 16.03.2022
Je nach telefonischer Terminvereinbarung
Tel.: 0676 8772 5431 (Ines Eigner) • Mail: kiga.feistritz@aon.at • Mitzubringen: Meldezettel des Kindes

Pfarr- und Gemeindekindergarten Feffernitz

von Donnerstag, den 03.03.2022 bis Mittwoch, den 16.03.2022
Je nach telefonischer Terminvereinbarung
Tel.: 0676 8772 5431 (Ines Eigner) • Mail. kiga-feffernitz@aon.at • Mitzubringen: Meldezettel des Kindes

Bitte beachten Sie in allen Kindergärten die gegebenen Covid-19 Vorschriften wie Abstand halten und FFP2-Maske. Des Weiteren ist zusätzlich ein „3G Nachweis“ als Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr vorzulegen (lt. Verordnung Land Kärnten vom 13.01.2022).

Auf Ihr Kommen freuen sich die Teams der Kindergärten der Marktgemeinde Paternion

ACHTUNG!

Wir weisen darauf hin, dass für die Kinder, die im Zeitraum vom 01.09.2016 bis einschließlich 31.08.2017 geboren sind, der Besuch des Kindergartens verpflichtend ist (Kärntner Kinderbildungs- und betreuungsgesetz)

Personalnachrichten

Simon Brandstätter

Veränderung gibt es im Wirtschaftshof der Marktgemeinde Paternion: Thomas Auer hat die Marktgemeinde Paternion auf eigenen Wunsch hin verlassen, weil er sich beruflich verändern möchte und an seine Stelle tritt Simon Brandstätter, der sich aus einer Vielzahl von Bewerbern als Bestgereihter hervorgehoben hat. Er verstärkt das Team des Wirtschaftshofes und wird im Gemeindeschwimmbad als Bademeister in der Sommersaison tätig sein. Simon Brandstätter bringt mehrjährige Berufserfahrung in der Baubranche mit und hat mittlerweile bereits erste Einsatzstunden bei der Schneeräumung ausgezeichnet absolviert. Simon ist Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Feistritz/Drau und zählt die Fischerei, den Alpin-Sport und Wandern zu seinen Hobbys. Wir begrüßen ihn auch auf diesem Weg herzlich im Gemeinde-Dienst und wünschen gleichzeitig Thomas Auer alles Gute für die weitere Zukunft!

Wasserverband Unteres Drautal

Geschäftsstelle: A-9721 Weißenstein, Ferndorfer Straße 1
www.wvbud.at
... Wasser mit mehr Wert!

Der Wasserverband Unteres Drautal sucht ab April 2022 eine(n)

Chemielaborantin(-en) mit Bürotätigkeit

Nähere Infos finden Sie unter:
www.wvbud.at

Wir freuen uns auf Ihre **aussagekräftige Bewerbung**
(mit Foto, Lebenslauf, Praxisnachweis, Zeugnisse und polizeiliches Führungszeugnis)!

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an: ***b.klammer@wvbud.at***
Abgabetermin: ***04.03.2022***

Ihr Profi für Regionalwerbung

LANGER MEDIEN PARTNER*in*

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung
Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Langer Medien Partnerin | A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

Hannes SCHEPP
AGRAR- & WINTERDIENST
GRÜNRAUMPFLEGE

Eichenweg 252, A – 9710 Feffernitz,
Mail: hannes.schepp@gmx.at
Tel.: 0650 / 80 50 500

- Objektbetreuung
- Baumschnitt
- Winterdienst
- Grünraumpflege

- sämtliche Agrardienstleistungen

FLEISCHEREI SANDRIESSER

Villacher Straße 213, 9710 Feistritz/Drau
Tel.: 04245/2276, Fax 04245/22764,
E-Mail: seppi.sandriesser@gmail.com

www.fleischerei-sandriesser.at

Neuer Kommandant in der Polizeiinspektion Feistritz/Drau

Kontr. Insp. Helmut Amenitsch ist nach langjähriger Funktion als Kommandant der Polizeiinspektion Feistritz/Drau in den wohlverdienten Ruhestand getreten und der neue Inspektionskommandant ist in der Person von Kontr. Insp. Hubert Steiner - ein alter Bekannter.

Kontr. Insp. Hubert Steiner war in seiner polizeilichen Laufbahn 10 Jahre am Posten Paternion stationiert, als weitere Stationen folgte die PI Feistritz/Drau der er ebenfalls über 10 Jahre angehörte, um dann als stellvertretender Postenkommandant in die Gemeinde Afritz am See zu wechseln, wo er die letzten 7 Jahre engagiert seinen Dienst versah. Ende des vergangenen Jahres ist Kontr. Insp. Hubert Steiner nun in seine Heimatgemeinde zurückgekehrt, um hier die verantwortungsvolle Aufgabe des Polizei-Inspektionskommandanten in Feistritz/Drau zu übernehmen.

Hubert Steiner ist wohl den meisten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern bekannt und auf Grund seiner wertschätzenden Umgangsformen und seines ausgleichenden Wesens sehr anerkannt. Getreu seinem Motto „In der Ruhe liegt die Kraft" sucht Hubert Steiner den Ausgleich und es ist ihm im Umgang sowohl mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch mit der Bevölkerung wichtig, dass gegenseitiger Respekt stets im Vordergrund steht. Der dreifache Familienvater nützt seine Freizeit, um Ski zu fahren und sich beim Tennisspielen sportlich zu ertüchtigen.

Seine große Leidenschaft gehört der Steinbildhauerei und so zeugen nicht nur die Gendarmerie-Granate vor dem Eingang der PI Feistritz/Drau, sondern auch die Schildkröte vor der Volksschule Paternion sowie der Harlekin beim Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau vom großen Talent des Hobby-Bildhauers.

Dass Kontr. Insp. Huber Steiner seine Mitmenschen am Herzen liegen, stellte er auch in seiner jahrelangen Tätigkeit als Gemeindemandatar im Gemeinderat der Marktgemeinde Paternion unter Beweis. Wir wünschen dem neuen Kommandanten der Polizeiinspektion Feistritz/Drau jedenfalls auf diesem Weg alles Gute und ausschließlich erfreuliche Kontakte mit der Bevölkerung unserer Marktgemeinde Paternion.

TAUWETTERBESCHRÄNKUNG 2022

Wir machen darauf aufmerksam, dass, wie schon in den Vorjahren praktiziert, auf Landes- und Gemeindestraßen mit Beginn der Tauwetterperiode 2022 Gewichtsbeschränkungen erlassen werden. Der genaue Zeitpunkt richtet sich nach den vorherrschenden Wettersituationen.

Bitte sorgen Sie daher vor und decken Sie sich mit Heizmaterialien und dergleichen rechtzeitig ein!!!

Geschäftslokal im Ausmaß von 151 m² im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau

Anfragen richten Sie bitte an das Gemeindeamt Paternion, Bauamtsleiter Ing. Peter Müller, Tel. 04245 2888 21 bzw. peter.mueller@ktn.gde.at

Verstorben sind:

Günter Fleissner, 89 Jahre
9711 Paternion
09.10.2021

Rosa Grubelnig, 91 Jahre
9710 Feistritz/Drau
21.11.2021

Markus Schwanter, 90 Jahre
9710 Feistritz/Drau
22.11.2021

Olga Urban, 95 Jahre
9710 Feistritz/Drau
27.11.2021

Gustav Rohr, 97 Jahre
9710 Feistritz/Drau
05.12.2021

Bojan Grozdanovic, 41 Jahre
9711 Paternion
06.12.2021

Werner Anton Paul Grafenau, 77 Jahre
9711 Nikelsdorf
07.12.2021

Ernst Sandriesser, 87 Jahre
9710 Feistritz/Drau
13.12.2021

Egon Friedrich Krischnig, 92 Jahre
9710 Feistritz/Drau
20.12.2021

Leopold Uttner, 94 Jahre
9711 Paternion
20.12.2021

Franz Gruber, 92 Jahre
9710 Feffernitz
21.12.2021

Inge Ronacher, 82 Jahre
9710 Feistritz/Drau
22.12.2021

Ernst Safrin, 60 Jahre
9711 Paternion
27.12.2021

Walter Seppele, 92 Jahre
9710 Feistritz/Drau
30.12.2021

Karl Egger, 75 Jahre
9711 Paternion
07.01.2022

Frieda Wohein, 86 Jahre
9710 Feistritz/Drau
07.01.2022

Bibiana Freydorfer, 90 Jahre
9710 Feistritz/Drau
17.01.2022

Mathilde Aigner, 87 Jahre
9710 Feistritz/Drau
18.01.2022

Edeltraud Koch, 97 Jahre
9710 Feistritz/Drau
23.01.2022

Martin Urban, 43 Jahre
9711 Nikelsdorf
23.01.2022

Steinmetzmeister
KLEBER
Inh. Peter Kleber

GRABSTÄTTEN

9710 Mühlboden, Drautalstr. 6
Mobil 0043 (0) 676 / 951 29 36
www.kleber-steinmetzmeister.at

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at

BESTATTUNG KÄRNTEN

Grabsteine und Urnensysteme
HÖHER
Steinmetz Kerstein GmbH

GRABEINFASSUNGEN ▲ NACHSCHRIFTEN ▲ VASEN
LATERNEN ▲ RENOVIERUNGEN ▲ RESTAURIERUNGEN

9800 Spittal/Drau
Körnerstraße 5
Tel.: 0 47 62 / 21 27
Fax: DW 4

9710 Feistritz/Drau
Villacher Straße 122
Tel.: 0 42 45 / 23 07

grabsteine@hoeher.at

www.hoeher.at

Für die Zukunft – für die Region – mit LEADER!

50 Regionsprojekte mit über 4 Mio Euro EU-Fördermittel aus LEADER in der LAG Region Villach-Umland 2014-2021. Ideen aus der Region wurden und werden auf den Weg gebracht. Im Fokus stehen nun: Intensive Vorbereitungen für die neue Förderprogrammperiode 2023-2027!

Eine Vielfalt an Ideen und Innovationen aus der Region wurden über das EU-Förderprogramm LEADER in der auslaufenden EU-Förderperiode 2014-2020/22 auf den Weg gebracht. Die Projekte wurden von Menschen aus der Region, für die Region, entwickelt.

„Jedes Projekt, egal ob groß oder klein, kann ein wichtiger Baustein sein, um in Summe den ländlichen Raum lebenswert zu erhalten und zu verbessern - und somit der Abwanderung entgegen zu wirken", betont LAG-Obmann Bgm. Josef Haller. Und genau das ist auch eine Hauptaufgabe vom EU-Programm LEADER. Beraten und unterstützt werden die ProjektträgerInnen durch die LEADER-Region Villach-Umland (LAG) und das LAG-Management.

„Die Projekte werden in der Region, von einem LAG-Gremium, bewertet und beschlossen. Regionalentwicklung passiert vor Ort!", ist LAG-Managerin Mag.ª Irene Primosch von LEADER überzeugt.

LAG-BROSCHÜRE mit allen Projekten
Ein eindrucksvoller Überblick über das Ergebnis von rund 7 Jahren intensiver Arbeit im Bereich der Regionalentwicklung, mit der Präsentation aller oben erwähnten Projekte, wird nun in einer Broschüre gegeben! LAG-Assistentin Melanie Köfeler, die die Entstehung des Druckwerkes koordinierte, informiert: „Diese Broschüre „Miteinander" liegt in den Gemeindeämtern auf und zeigt unsere breitgefächerten Themen, mit denen wir gemeinsam regionale Zukunft gestalten".

Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion
Vom Rückblick zum Ausblick: Die Neue EU-Förderprogrammperiode 2023-2027 steht vor der Tür! Die „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach" (20 Mitgliedsgemeinden: Villach-Stadt und Villach-Land) arbeitet seit Monaten intensiv an den Vorbereitungen für die neue EU-Förderperiode. Im Rahmen des LEADER-Projektes "Mit Weitblick zur Vorzeigeregion" wird mit den Menschen "AUS der Region FÜR die Region" die maßgebliche Regionsstrategie für die nächsten Jahre erarbeitet – und damit unsere Zukunft mitgestaltet. Diese Regionsstrategie ist eine verpflichtende Voraussetzung, um vom zuständigen Ministerium für Regionen als LAG anerkannt zu werden. Von/m Bürgermeister/innen und weiteren Gemeindevertreter/innen, bis hin zu Vertreter/innen verschiedenster Institutionen aus der Region; möglichst viele Menschen sollen an der Erstellung beteiligt sein. Projektkoordinatorin ist Jessica Knapp, BSc.

„Wir möchten durch den Bottom-up-Prozess vorhandenes Potenzial in den Gemeinden ‚abholen' und die Möglichkeit bieten, Innovationen aus der Region in den kommenden Jahren auch umsetzen zu können", betont Bgm. Josef Haller, Präsident der „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach".

Wo sehen Sie Potenzial in unserer Region Villach-Umland? Wo sehen Sie Problemstellungen? Haben Sie Lösungsansätze oder vielleicht sogar konkrete Projektideen für die Zukunft der Region? Sie können sich gerne auch einbringen. Bis Ende März 2022 werden noch Inhalte erhoben.

Weitere Informationen zur Region und Kontaktdaten auf:
www.rm-kaernten.at

Mit ein ander

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
LAND KÄRNTEN
REGION VILLACH UMLAND

Operettengala 2022

Samstag, 12. Februar 2022, 18.00 Uhr

im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau

Bitte beachten Sie die 2G-Regel und die Maskenpflicht!

Nadia Petrova, Sopran

Thomas Tischler, Tenor

Hans Schamberger, Dirigent

Savaria Symphonieorchester

Programm:

Rudolf Kattnigg (1895 - 1955)	aus der Operette „Balkanliebe“: Ouvertüre „Heimat, mit der Seele grüß´ ich dich“ „Leise erklingen Glocken vom Campanile“ „Tarantella“ „Einmal leuchtet die Sonne“
Johann Strauß (Sohn) (1825 – 1899)	„Künstlerleben“ (Walzer, op. 316)
Carl Zeller (1842 - 1898)	aus der Operette „Der Vogelhändler“: „Ich bin die Christl von der Post“ „Schenkt man sich Rosen in Tirol“
Johann Strauß (Sohn)	„Unter Donner und Blitz“ (Polka schnell, op.324)
Carl Millöcker (1842 – 1899)	aus der Operette „Der Bettelstudent“: „Ich hab´ kein Geld, bin vogelfrei“ „Soll ich reden, darf ich schweigen – ich setz den Fall“
Josef Strauß (1827 - 1870)	„Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust“ (Walzer, op. 263)
Franz Lehár (1870 – 1948)	aus der Operette „Paganini“: „Liebe, du Himmel auf Erden“ „Gern hab´ ich die Frau´n geküsst“ „Niemand liebt dich so wie ich“

INFORMATION UND KARTENVERKAUF:

Sekretariat der Marktgemeinde Paternion, Tel. 04245 2888 17,
Vorverkauf und Abendkassa: € 25,-

Finanzamt Österreich

Ausbildung mit Zukunft: Lehrlinge für das Finanzamt Österreich gesucht!

Sie arbeiten gerne mit Menschen, interessieren sich für wirtschaftliche Zusammenhänge und würden Ihre Lehre gerne im öffentlichen Dienst absolvieren? Wenn Sie einen spannenden und verantwortungsvollen Lehrberuf aus der Berufsgruppe „Bürokauffrau/-mann" suchen, dann sind Sie bei uns genau richtig! Mit September 2022 starten im Finanzamt Österreich (FAÖ) in allen Bundesländern insgesamt 72 Lehrlinge ihre Lehre im Lehrberuf „Steuerassistenz". Bewerben Sie sich bereits jetzt um einen dieser Ausbildungsplätze und legen Sie den Grundstein für Ihre erfolgreiche berufliche Karriere. Die Lehre punktet mit vielen Aufstiegsmöglichkeiten und flexibel wählbaren Ausbildungsorten an sämtlichen Standorten des FAÖ.

Wertigkeit/Einstufung:	Lehrlinge
Dienststelle:	Finanzamt Österreich
Dienstort:	Kärnten
Vertragsart:	Befristet
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2022
Ende der Bewerbungsfrist:	31.07.2022
Monatsentgelt/bezug mind.:	€ 623,13 im ersten Lehrjahr
Referenzcode:	BMF-21-2484

Aufgaben und Tätigkeiten

Als Lehrling im Lehrberuf „Steuerassistenz" lernen Sie Schritt für Schritt die herausfordernde, aber spannende Welt des Steuerwesens kennen. Hier ein kurzer Überblick über Ihre Ausbildung:

- Sie durchlaufen eine 3-jährige Lehre, die sehr praxisorientiert ist und in der Sie die verschiedenen Arbeitsbereiche im Finanzamt kennenlernen, wie z.B. die Bearbeitung von Steuererklärungen, die persönliche Beratung von Kundinnen und Kunden sowie vielfältige Aufgaben im Büroalltag.
- Um die Lehre erfolgreich abzuschließen, bekommen Sie eine Ausbildung die sowohl im Finanzamt als auch in der Berufsschule stattfindet. Dazu kommt pro Lehrjahr eine Lehrlingswoche an der Bundesfinanzakademie in Wien, bei der Sie auch die anderen Lehrlinge Ihres Jahrgangs kennenlernen.
- Durch die abwechslungsreichen Ausbildungsabschnitte mit vielfältigen Schwerpunkten machen wir Sie fit für ein breites Spektrum an Tätigkeiten im Finanzamt. Wenn Sie die Ausbildung erfolgreich absolvieren, besteht auch die Möglichkeit auf Übernahme in einen verantwortungsvollen und krisensicheren Job in der österreichischen Finanzverwaltung. Aber auch in der Privatwirtschaft stehen Ihnen die Türen offen. Sie können bei uns auch die Lehrausbildungsvariante „Lehre mit Matura" absolvieren. Nähere Informationen dazu finden Sie unter https://www.wko.at/service/bildung-lehre/lehre-matura.html

Erfordernisse

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger/innen
- Abschluss der allgemeinen Schulpflicht bzw. den zu erwartenden positiven Abschluss der allgemeinen Schulpflicht zum Ende des Schuljahres 2021/2022
- Unbescholtenheit
- Höchstalter 17 Jahre (der 18. Geburtstag darf nicht vor dem 31. August 2022 liegen)

Was Sie sonst noch mitbringen:

- Sie sind eine „Kopfwerkerin"/ein „Kopfwerker" und haben Spaß am Lösen von vielfältigen Aufgaben
- Sie sind eine Teamplayerin/ein Teamplayer, arbeiten jedoch auch gerne selbstständig
- Sie arbeiten gerne im Kundenkontakt
- Sie sind freundlich, offen und lernbereit
- IT-Kenntnisse runden Ihr Profil ab

Was wir Ihnen bieten:

- Eine abwechslungsreiche, praxisorientierte und gut strukturierte Ausbildung in einem vertrauensvollen Umfeld
- Persönliche Betreuung durch erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder
- Ein kollegial-familiäres Arbeitsumfeld
- Ein nach neuesten technischen Standards ausgestatteter, eigener Arbeitsplatz
- Benefits wie z. B. Essenszuschuss, Gesundheitsmaßnahmen, Kennenlernwoche, leistungsbezogene Prämie für einen guten bzw. ausgezeichneten Lehrabschluss
- Übernahme nach erfolgreich absolvierter Ausbildung möglich
- Interessante Weiterbildungsmaßnahmen in einem zukunfts- und krisensicheren Bereich

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Sie fühlen sich angesprochen und passen perfekt zu diesem Ausschreibungsprofil? Dann bewerben Sie sich elektronisch über die Jobbörse des Bundes. Andere Bewerbungsformen (z.B. per Mail oder Brief) können wir leider nicht berücksichtigen.
Wir benötigen von Ihnen folgende Unterlagen – bitte laden Sie diese zusammen mit Ihrer Bewerbung in der Jobbörse der Republik hoch:

- Motivationsschreiben (inklusive Wunschausbildungsort) – unsere Standorte finden Sie unter https://service.bmf.gv.at/Service/Anwend/Behoerden/_start.asp?DisTyp=FA
- Kurzer Lebenslauf in tabellarischer Form
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Zeugnis über die zuletzt absolvierte Schulstufe (Vorder- & Rückseite)

Mit der Bewerbung nehmen Sie an einem mehrstufigen Auswahlverfahren teil, bei dem Sie einen IT-unterstützten Test machen müssen (ELIGO Online-Test). Der Test ist bequem von zu Hause aus zu absolvieren. Wenn Sie aus dieser Vorauswahl in den engeren Kreis der Bewerberinnen und Bewerber gelangt sind, folgt die Einladung zu einem persönlichen Aufnahmegespräch. Vor Ort überprüfen wir mit einem kurzen Re-Test, dass Sie den ELIGO-Test ohne fremde Hilfe absolviert haben.

Nähere Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie hier: https://www.bmf.gv.at/ministerium/jobs/bewerbung.html

Kontaktinformation

Wenn Sie Fragen zur Lehrlingsausbildung in der Finanzverwaltung haben, rufen Sie uns einfach an:
Michael Arbeitstein: +43 50 233 513754
Oder schreiben Sie uns Ihre Fragen gerne auch per Mail:
Post.FAOE-Bewerbung@bmf.gv.at

GM-BAU
Feistritz an der Drau
Tel. +43 4245 6111
www.gmbau.com
Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.
BAUMEISTER HAUS
Die verstehen ihr Handwerk.

Information über das CHS Villach

Das CHS Villach – Die Schule, die deine berufliche Zukunft mehr als beflügelt.

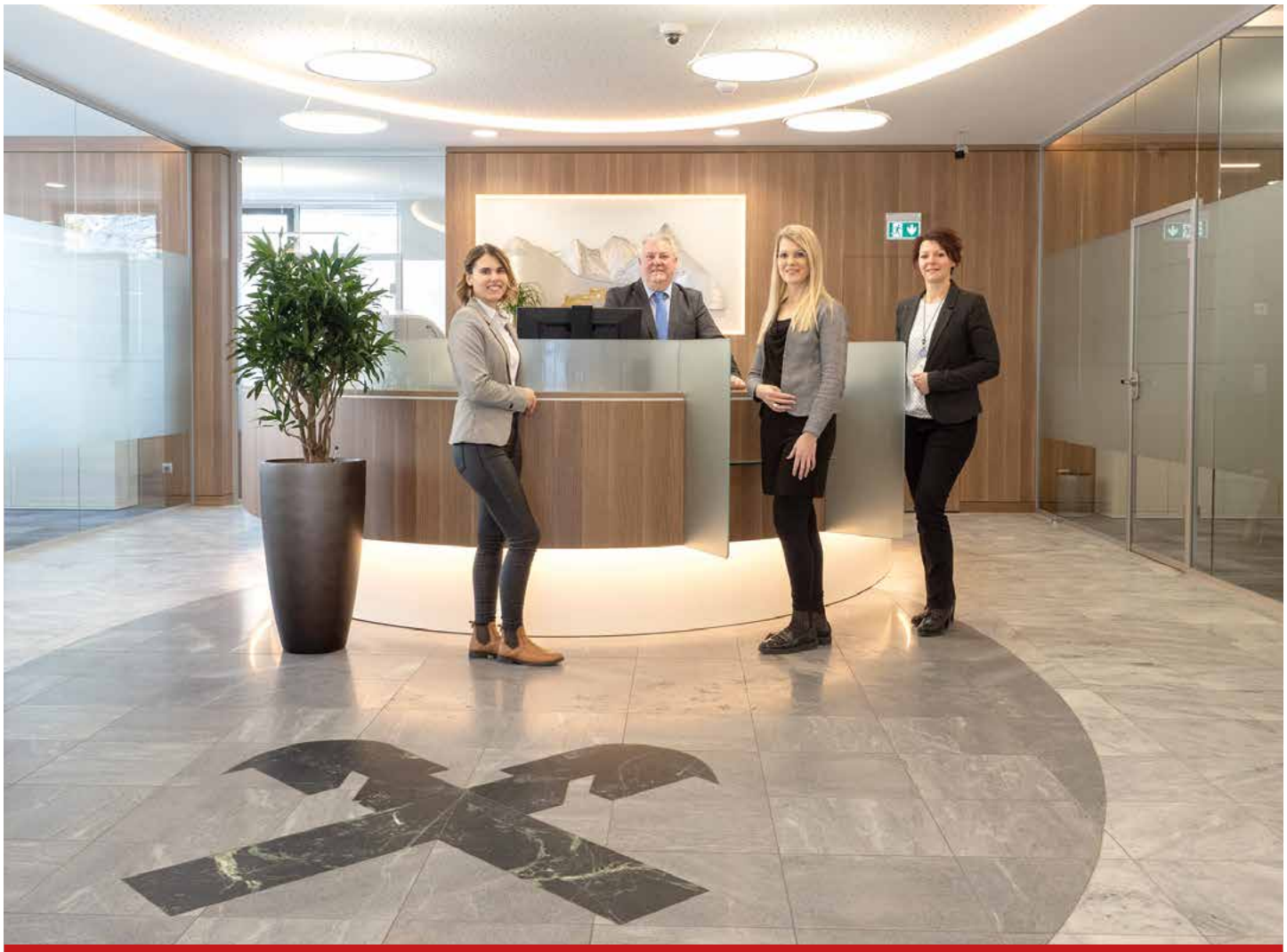
Damit Jugendliche lernen, die eigene Zukunft in einer globalisierten & digitalen Welt erfolgreich gestalten zu können, wird Bildung am CHS Villach grundlegend neu gedacht:

Schule muss zur Vielfalt des Lebens unserer Kinder passen.
Die am CHS Villach angewandten innovativen und leistungsorientierten Lern-Methoden ermöglichen seinen Schüler*innen einzigartige Nutzungskonzepte für ein flexibles & zukunftsoffenes Handeln. Sie erhalten bei uns nicht nur ein überdurchschnittlich fundiertes theoretisches „Rüstzeug". Aufgrund der vielfältigen Ausbildungs-Schwerpunkte, der zahlreichen Praktika & Auslands-Aufenthalte sowie der noch während der Schulzeit erworbenen Befähigungsnachweise stehen unseren AbsolventInnen alle Türen zu überdurchschnittlich attraktiven Jobs offen.

Der Idee von tatsächlich wirkungsvollem Lernen wird bei uns somit mehr als Rechnung getragen.
Kreativität, Wertschätzung, Empathie und vernetztes Denken – All das steht in unserem schulischen Alltag eindeutig im Vordergrund. Ebenso wie ein Lern-Prozess, der von Anfang an Sinn ergibt und die uns anvertrauten jungen Menschen für viele Berufs-Möglichkeiten sensibilisiert. Am CHS Villach wird jeder als Individuum mit seinen einzigartigen Fähigkeiten gesehen und auch passgenau gefördert.
Es ist eine Schule, in der die Heranwachsenden lernen, sich selbst zu organisieren, sich in die Gemeinschaft einzubringen und für sich sowie andere Verantwortung zu übernehmen. Aber auch in puncto seiner persönlichen Ziele durchzuhalten, dranzubleiben, geduldig zu sein und an sich selbst zu arbeiten.

Damit setzt Kärntens größte humanberufliche Schule definitiv wegweisende Maßstäbe.
Die zahlreichen Jugendlichen aus deiner Gemeinde, die das CHS Villach bereits begeistert besuchen, würden sich ganz besonders darüber freuen, dich vor Ort bei uns an der Schule begrüßen zu können. Ob im Rahmen eines Schnupper-Tages oder als fix angemeldete(r) Schüler(in) – Du bist bei uns herzlich willkommen!

KONTAKT:
CHS-Villach
Prof. Mag. Eva-Maria Winkler
Richard-Wagner-Str. 8, 9500 Villach



© Drautalbank

Das Servicebank-Team Marie-Theres Peiritsch, Bettina Genser und Renate Possegger (von links) mit Bankstellenleiter Prokurist Georg Tangerner.

Drautalbank Paternion modernes Zentrum für Privatkundenbetreuung

Auch wenn Digitalisierung und Online-Banking rasch voranschreiten, setzt die Drautalbank auf persönliche Beratung und Betreuung. Das top-modernisierte Bankhaus Paternion überzeugt mit freundlichen, großzügigen Räumen, modernster Technik und einem kompetenten, motivierten Team.

Genetischer Raiffeisen-Code. In den vergangenen Monaten hat die Raiffeisenbank Drautal ihre Organisationsstruktur überarbeitet, die Kompetenzen gebündelt und sich den aktuellen Erfordernissen zeitgemäß aufgestellt. Das Bankhaus Paternion wurde dafür baulich modernisiert und steht künftig schwerpunktmäßig für Privatkundenbetreuung. Im Inneren des Bankhauses Paternion blieb während der Bauphase im vergangenen Sommer kein Stein auf dem anderen. Die traditionsreiche Anlaufstelle für Kundinnen und Kunden überdachte das Erscheinungsbild neu, schlichtete, baute um und präsentiert sich nun zukunftsfit gerüstet für die aktuellen Herausforderungen und Ansprüche des Bankgeschäftes. „Auch wenn bereits Vieles im täglichen Bankgeschäft über unsere nutzerfreundliche Online-Schiene läuft, wollen wir natürlich auch weiterhin unseren Kundinnen und Kunden jederzeit persönlich als kompetente Berater zur Verfügung stehen", sagt Bankstellenleiter Prokurist Georg Tangerner. „Wir kennen unsere Kunden und sie kennen uns: Persönliche Beratung bleibt bei uns großgeschrieben, das ist eben unser Genetischer Raiffeisen-Code." Und, fügt er hinzu: „Wir freuen uns natürlich auch sehr, wenn wir neue Kunden begrüßen und überzeugen können." Ausreichend Parkraum ist jedenfalls vorhanden.

Zukunftsfit. Das mit viel Gespür und architektonischem Knowhow modernisierte Bankhaus präsentiert sich jetzt lichtdurchflutet und freundlich, großzügig und mit viel Grün. „Beim Umbau des in die Jahre gekommenen Gebäudes haben wir nicht nur auf heimische Handwerker und Firmen gesetzt", sagt Tangerner. „Wir haben uns, wo immer möglich, für Materialien aus der Region entschieden." Schon der Eingangsbereich vermittelt auf den ersten Blick Drautalbank pur: Das bekannte Raiffeisen-Giebelkreuz im Steinboden, viel Holz im Schalterbereich, viel Glas und Grün schaffen eine Atmosphäre des Wohlfühlens.

Kompetenzzentrum für Privatkunden. Voll im Zeitgeist und hochmotiviert werkt das Paternioner Drautalbank-Team: „Wir sind der bekennende, überzeugte Finanznahversorger und sehen uns als das Kompetenzzentrum für die Privatkundenberatung im Drautal. Zeitlich flexibel - natürlich auch außerhalb der offiziellen Schalteröffnungszeiten - gegen Terminvereinbarung."

Wohnbaubank. Wenn es um die Verwirklichung von Wohnträumen geht, sind die Wohntraumexperten Georg Tangerner und Maria Taurer die richtigen Ansprechpartner. Bei allen Fragen rund um Wohnbau, Wohnungserwerb, Förderungen oder Renovierung entwickeln sie gemeinsam mit den Kunden die maßgeschneiderte Finanzierung und unterstützen diese umfassend. „Wir beraten ebenso über mögliche Förderungen und sorgen für den optimalen Versicherungsschutz der betreffenden Immobilie", sagt Tangerner.

Anlageberatung. Die Spar- und Anleihezinsen sind seit Jahren tiefst. Die zuletzt stark gestiegene Inflation entwertet nun merklich das Ersparte. Mit klassischen Sparformen lässt sich nichts verdienen. Wer eine nennenswerte Rendite erzielen möchte, muss heutzutage bereit sein, etwas risikoreichere Anlageformen beizumischen. „Ein längerer Anlagehorizont und eine breite Streuung sind dafür Grundvoraussetzungen", erklärt Spezialist Michael Golger. „Ein Anlagemix abgestimmt auf die Renditeerwartung und das Sicherheitsbedürfnis des Kunden ist mein Beratungsziel."

Auf Nummer sicher. Auf Grund seiner umfassenden Ausbildung und langjährigen Bankerfahrung ist Kundenberater Manfred Salentinig ein Vollprofi und damit Experte in sämtlichen Bereichen des Privatkundengeschäftes. „Es ist mir wichtig, immer maßgeschneiderte Lösungen zu finden", sagt Salentinig. Außerdem ist er der Versicherungsspezialist der Drautalbank.

Stets hilfsbereit. Die Servicebank-Mitarbeiterinnen Bettina Genser, Renate Possegger und Marie-Theres Peiritsch sind stets freundliche, hilfsbereite, erste Ansprechpartnerinnen und stehen für das klassische Schaltergeschäft und den Zahlungsverkehr bereit.

Die Drautalbank ist mittlerweile die einzige Bank vor Ort und damit die klare Anlaufstelle für Finanzangelegenheiten im Drautal. Mit der Modernisierung in Paternion hat das Institut die Weichen für die Zukunft gestellt und ein eindeutiges Bekenntnis zur Region gesetzt. Die Drautalbank beschäftigt 45 Mitarbeiter in fünf Bankstellen.

© Drautalbank

Kundenberater Michael Golger und Manfred Salentinig.

© Drautalbank

Bankstellenleiter Prokurist Georg Tangerner
und Wohntraum-Beraterin Maria Taurer.

© Drautalbank

Blick in den modernen umgestalteten Schalterraum.

Mit Weitblick zur Vorzeigeregion

Die „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach“ startete intensive Vorbereitungen für die neue EU-Förderperiode 2023 – 2027. Im Rahmen des Projektes "Mit WEITBLICK zur Vorzeigeregion" wird mit den Menschen "AUS der Region FÜR die REGION" die Zukunft gestaltet und die maßgebliche Regionsstrategie für die nächsten Jahre erarbeitet.

Die Abwanderung aus ländlichen Gemeinden, sowie der demographische Wandel gehören zu den größten zukünftigen Herausforderungen - ganz besonders in Kärnten. Auch der Zentralraum bleibt davon nicht verschont. Wie dem entgegengewirkt werden kann, ist daher auch für die Region Villach-Umland ein prioritäres Thema - gerade auch im Hinblick auf die nächste EU-LEADER-Förderprogrammperiode 2023-27.

LEADER konzentriert sich auf die Stärkung des ländlichen Raumes - mit allen seinen vielfältigen Facetten und Lebensbereichen: vom Sozial-, über den Wirtschafts-, oder Kulturbereich, bis hin zum Klimaschutz, der Landwirtschaft oder der Digitalisierung.

Ziel des Projektes ist, Ideen aus der Region zu sammeln und vor allem auch in Folge konkrete Einreichprojekte für die neue Förderperiode 2023-2027, und darüber hinaus, aufzubereiten! Die Projektauftakt-Veranstaltung fand im Oktober in Arnoldstein mit einem intensiven Workshop, mit Vertreter/innen aus den 20 Gemeinden, der LAG, verschiedenster Institutionen, bis hin zu engagierten Privatpersonen, statt.

„Es ist sehr zu begrüßen, dass die Region Villach-Umland frühzeitig damit beginnt, sich auf die nächste Programmperiode vorzubereiten“, betonte LR und Regionalentwicklungsreferent Martin Gruber. Anfang November überbrachte er die Fördergenehmigung dem Präsidenten der Stadt-Umland Villach Bgm. Josef Haller, Geschäftsführerin Mag.a Irene Primosch und Assistenz Melanie Köfeler. Das Projekt wird mit knapp EUR 100.000,00 aus dem EU-Programm LEADER gefördert.

„Wir möchten durch den Bottom-up-Prozess vorhandenes Potenzial in den Gemeinden ‚abholen‘ und die Möglichkeit bieten, Innovationen aus der Region in den kommenden Jahren auch umsetzen zu können. Die Stadt-Umland-Kooperation Villach ist bereits seit mehr als 20 Jahren aktiv im Regionalmanagement tätig und kann die Erfahrungen und bereits bestehenden Synergien sinnvoll nutzen, sowie auch weiter ausbauen“, betont Bgm. Josef Haller, Präsident der „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach“ und auch Obmann der LEADER-"Region Villach-Umland" (LAG).

"Eine Forcierung der Standortentwicklung - vor dem Hintergrund aller Stärken und Schwächen der Region - stand am Beginn der Idee und Entstehungsgeschichte dieses Projektes. Um unsere schöne und lebenswerte Region Stadt-Umland Villach als attraktiven Lebens- und Arbeitsraum zu erhalten und weiterzuentwickeln", sieht LAG-Managerin Irene Primosch eine Chance durch dieses Projekt gegeben.

"LEADER steht vor allem auch für eigenständige Entscheidungen der Region auf Projektebene. So gibt es auch in allen LAGs (Lokalen Aktionsgruppen) Projektauswahlgremien mit Vertreter/innen aus der Region", ist auch LAG-Assistentin Melanie Köfeler von dieser EU-Förderschiene überzeugt. Von der LAG Region Villach-Umland wurden heuer bis Ende Oktober sechs Regions-Projekte für die EU-Förderschiene LEADER mit einem Gesamtvolumen in Höhe von EUR 448.579,00 beschlossen.

tab - Sprechtage

Fast 19 % der Bevölkerung ist schwerhörig, bei den über 60jährigen ist es bereits jeder Dritte! In Österreich leben ca. 1,5 Millionen Schwerhörige, aber nach wie vor wird ihre schwierige Lebenssituation in der Öffentlichkeit nicht erkannt! Bei der Technischen Assistenz und Beratungsstelle (tab) und dem Verein Forum besser hören - Schwerhörigenzentrum Kärnten, erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte kostenlos Information und Beratung rund um´s hören.

Angebote:
- Individuelle Beratung
- Begleitung bei Hörgeräteanpassung, Cochlea Implantation, etc.
- Aufklärung und Unterstützung beim Einsatz technischer Hörhilfsmittel und Höranlagen, etc.

Sprechtage im Bezirk Villach
Jeden 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr Österreichische Gesundheitskasse Villach, Zeidler-von-Görz-Straße 3

Termine:		
	22. Feber 2022	28. Juni 2022
	22. März 2022	27. September 2022
	26. April 2022	25. Oktober 2022
	24. Mai 2022	22. November 2022

Sowie im Beratungscenter in Klagenfurt nach vorheriger Terminvereinbarung

Infos: Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten
Tel: 0463 / 310 380, Handy: 0676 844361430, Fax: 0463 / 310 380 4
Mail: info@besserhoeren.org, Website: www.besserhoeren.or

PFARRCARITAS FEISTRITZ

Wir sind gerne unter den angeordneten Corona Bestimmungen für Sie da!

TERMINE:

10. und 11. MÄRZ 2022
07. und 08. APRIL 2022
12. und 13. MAI 2022
22. und 23. JUNI 2022

Die Abgabe von Sachspenden ist aus organisatorischen Gründen nur am jeweiligen Donnerstag während der Öffnungszeiten von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr möglich

Österreichische Erstaufführung des Musicals „Im Schatten von Napoleon“ presented by Knauf Ceiling Solutions

Die Werkskapelle Knauf Ceiling Solutions Ferndorf möchte nun endlich nach 2-jähriger Zwangspause, ab 27. März das Musical „Im Schatten von Napoleon“ vom belgischen Komponisten Bert Appermont auf die einheimische Bühne im Festsaal der Werkskapelle Ferndorf bringen.

Gemeinsam mit der Musicalfactory Kärnten, einem Projektchor der Gustav Mahler Privatuniversität (GMPU) Klagenfurt und Leiendarstellern der Theatergruppe Ferndorf wird dieses sensationelle Musical das Publikum zurück ins frühe 19. Jahrhundert katapultieren.
• Wer hat Napoleon ermordet? Starb er an Krebs oder durch Gift?
• Wer war dabei, als das Testament Napoleons gemacht wurde?
sind nur drei der spannenden Fragen, die in diesem ausgewöhnlichen Stück erzählt werden.

„Es ist für uns eine besondere Ehre, dass wir die ersten in Österreich sein dürfen, die dieses Stück aufführen werden“, erzählt Obmann Rafael Petras.

An insgesamt sieben Terminen wird die Werkskapelle Knauf Ceiling Solutions Ferndorf den gleichnamigen Festsaal und das Publikum zurück in die Zeit der Französischen Revolution versetzen und auf Spurensuche rund um einen der wohl berüchtigtsten Herrscher aller Zeiten gehen.

Alle weiteren Infos und die Eintrittskarten gibt es unter http://www.wk-ferndorf.at sowie bei allen Mitwirkenden und ausgewählten Vorverkaufsstellen zu erwerben. Die Werkskapelle Ferndorf freut sich auf Ihren geschätzten Besuch.

Übernahmepreise

für den Recyclinghof der Gemeinde Paternion im Areal der Firma Peter Seppele in Feistritz/Drau

Öffnungszeiten: Freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Achtung:

Selbstständiges Abladen verboten!

angelieferte Menge (ME)	Nicht gefährlicher Abfall angeliefert	Preis/ME in EURO
Kleinmengen divers pro x	gemischt	8,00
PKW-Kofferraum pro x bis 20 kg	Sperrmüll Holz thermisch Holz stofflich	20,00 16,00 16,00
PKW-Anhänger pro x bis 80 kg	Sperrmüll Holz thermisch Holz stofflich	31,00 20,00 20,00
PKW-Anhänger mit hoher Bordwand pro x bis 150 kg	Sperrmüll Holz thermisch Holz stofflich	41,00 33,00 33,00
bis 50 kg	Bauschutt mineralisch	22,00
pro Stk	PKW-Reifen ohne Felge	2,20
pro Stk	PKW-Reifen mit Felge	2,75
pro Stk	LKW / Landmaschinen-Reifen ohne Felge	15,40
pro Stk	LKW / Landmaschinen-Reifen mit Felge	20,90

pro Stk	EDV-Bildschirm, Fernseher	kostenlos
pro Stk	Kühl-Gefriergerät	kostenlos
pro Stk	Elektrogroßgeräte	kostenlos
pro Stk	Elektrokleingeräte	kostenlos
pro m³	Verpackungen aller Art u. Schrott	kostenlos
pro m³	Altpapier-Karton	kostenlos

Die angeführten Preise verstehen sich **inkl. der gesetzlichen UST.**
Zahlungskonditionen: Barzahlung bei Anlieferung.
Gefährliche Abfälle werden kostenlos übernommen.
Die dafür anfallenden Kosten trägt die Gemeinde Paternion

Peter Seppele
Gesellschaft m.b.H.
» Moderne Abfallwirtschaft
» Brennstoffe
» Dämmstoffe

Sonstige Kleinmengen werden vor Ort vom Übernahmepersonal der Firma Peter Seppele bewertet.

SVS Landesstelle Kärnten
Bahnhofstraße 67
9020 Klagenfurt am Wörthersee,
Telefon 050/508 96863

BERATUNGSTAGE 2022

SVS
Gemeinsam gesünder.

ORT	Uhrzeit	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bad St. Leonhard, Stadtgemeindeamt	08.30 - 12.30	10.; 24.	07.; 21.	07.; 21.	04.; 22.	02.; 16.; 30.	13.; 27.	11.; 25.	08.	05.; 19.	03.; 17.; 28.	14.; 28.	12.
Bleiburg, Raiffeisenbank	13:30 - 15:00	11.; 25.	8.; 22.	8.; 22.	5.; 19.	3.; 17.; 31.	14.; 28.	12.; 26.	9.;	6.; 20.	4.; 18.	4.; 15.; 29.	13.;
Eberstein, Marktgemeindeamt	13:30 - 15:00	4.	1.	1.; 29.	26.	24.	21.	19.	30.	27.	25.	22.	20
Feldkirchen, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	20.	17.	17.	14.	12.	09.	07.	04.; 18.	15.	13.	10.	09.
Feldkirchen, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	...	03.	03.; 31.	28.	30.	23.	21.	...	01.; 29.	27.	24.	20.
Friesach, Stadtgemeindeamt	13.30 - 15.00	18.	15.	15.	12.	10.	7.	5.	2.	13.	11.	8.	6.
Gmünd, Stadtgemeindeamt	08.30 - 12.00	12.; 26.	09.; 23.	09.; 23.	06.; 20.	04.; 18.	01.; 15; 29.	13.; 27.	10.	07.; 21.	05.; 19.	02.; 16.; 30.	14.
Greifenburg, Marktgemeindeamt	08:30 - 13.00	3.; 20.	3.; 17.	03.; 17.; 31.	14.; 28.	12.; 23.	09.; 23.	07.; 21.	04.;	01.; 15.; 29.	13.; 27.	10.; 24.	05.; 22.
Hermagor, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	27.	24.	24.	21.	19.	13.	14.	25.	22.	20.	17.	15.
Hermagor, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	13.	10.	10.	07.	05.	02.; 30.	28.	-	08.	06.	03.	01.
Kötschach-Mauthen, Marktgemeindeamt	08:30 - 13.00	05.; 19.	02.; 16.	02.; 16.; 30.	13.; 27.	11.; 25.	08.; 22.	06.; 20.	03.; 31.	14.; 28.	12.; 24.	09.; 23.	07.; 21.
Metnitz, Marktgemeindeamt	08.30 - 12.00	4.	1.	1.; 29.	26.	24.	21.	19.	30.	27.	25.	22.	20
Obervellach, Marktgemeindeamt	13.30 - 15.30	12.; 26.	09.; 23.	09.; 23.	06.; 20.	04.; 18.	01.; 15; 29.	13.; 27.	10.	07.; 21.	05.; 19.	02.; 16.; 30.	14.
St. Paul im Lav., Marktgemeindeamt	08.30 - 12.00	11.; 25.	8.; 22.	8.; 22.	5.; 19.	3.; 17.; 31.	14.; 28.	12.; 26.	9.;	6.; 20.	4.; 18.	4.; 15.; 29.	13.;
St. Veit/ Glan, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	...	01.	29.	...	24.	...	19.	16.	27.	...	22.	...
St. Veit an der Glan, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	04.	...	01.	26.	...	21.	...	30.	...	25.	...	12.
Spittal/ Drau, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	19.	16.	16.	13.	11.	08.	06.	03.; 17.	14.	12.	09.	07.
Spittal/ Drau, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	05.	02.	02.; 30.	27.	25.	22.	20.	31.	28.	28.	23.	21.
Straßburg, Stadtgemeindeamt	08.30 - 12.00	18.	15.	15.	12.	10.	7.	5.	2.	13.	11.	8.	6.
Villach, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	11.; 25.	08.;22.	08.;22.	05.; 19.	03.; 17.; 31.	14.; 28.	12.; 26.	23.	06.; 20.	04.; 18.	15.; 29.	13.
Villach, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	18.	15.	15.	12.	10.	07.	05.	09.	13.	11.	08.	06.
Völkermarkt, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	26.	23.	23.	20.	18.	15.	13.	24.	21.	19.	16.	14.
Völkermarkt, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 13.00	12.	09.	09.	06.	04.	01.; 29.	27.	...	07.	05.	02.; 30.	...
Winklern, Marktgemeindeamt	08:30 - 13.00	13.; 27.	10.; 24.	10.; 24.	07.; 21.	05.; 19.	02.; 17; 30.	14.; 28.	11.	08.; 22.	06.; 20.	03.; 17.	01.; 15.
Wolfsberg, ASt. der LANDWIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00 13.00 - 14.00	17.	14.	14.	11.	09.	10.	04.	01.	12.	10.	07.	05.
Wolfsberg, ASt. der WIRTSCHAFTSKAMMER	08.00 - 12.00	03.; 31.	28.	28.	25.	23	20.	18.	29.	26.	24.	21.	19.

Pflichtschulabschluss nachholen

Worum geht es?
Die Kärntner Volkshochschulen bieten kostenlose Kurse zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses für Jugendliche und Erwachsene aus Österreich und allen anderen Ländern an. In ganz Kärnten kann das Bildungsangebot wahrgenommen werden. Unser Ziel ist es möglichst vielen Personen die Möglichkeit zu bieten, diesen grundlegenden Bildungsabschluss zu erlangen. Mit dem Besuch des Lehrgangs wird die Ausbildungspflicht für Jugendliche unter 18 Jahren erfüllt.

Voraussetzungen
- Mindestalter: 16 Jahre bei Prüfungsantritt
- Kein bzw. negativer Abschluss der 8. Schulstufe (einzelne negativ beurteilte Fächer können „ausgebessert" werden)
- Ausreichende Deutschkenntnisse, um dem Unterricht folgen zu können

Wie funktioniert's?
Der Lehrgang umfasst die Gegenstände
„Deutsch, Kommunikation und Gesellschaft",
„Englisch, Globalität und Transkulturalität",
„Mathematik",
„Berufsorientierung",
„Natur und Technik", sowie
„Gesundheit und Soziales".

Der Pflichtschulabschluss kann in drei Semestern erlangt werden. Insgesamt sind sechs Prüfungen aus allen Gegenständen abzulegen. Das Herbstsemester beginnt im September und das Frühlingssemester im Februar. Der Unterricht findet an zwei bis vier Abenden pro Woche statt. Schulfreie Tage sind unterrichtsfrei. Zusätzlich werden noch Lehrausgänge, Workshops sowie eine begleitende Unterstützung angeboten.

Welchen Nutzen gibt es für die Teilnehmer*i nnen?
- Der Pflichtschulabschluss ist die Basis für die berufliche Zukunft – egal ob sich die Teilnehmer*innen für eine Lehre oder weiterführende schulische Ausbildung entscheiden
- Die Möglichkeiten und Chancen im Beruf werden verbessert und ermöglichen Gestaltungsfreiräume
- Durch grundlegende Kenntnisse gelangen die Teilnehmer*innen zu mehr Sicherheit und Unabhängigkeit im Alltag. Die Lebensqualität wird verbessert
- Die AMS-Anerkennung als Schulungsmaßnahme für eine Bildungskarenz ist möglich

Die nächsten Informationsveranstaltungen:

Online-Veranstaltung
Mittwoch, 16. Februar 2022 um 18:00 Uhr
Holen Sie sich erste Informationen bei einer Zoom-Konferenz!** Gerne auch anonym und ohne Sichtbarmachung, einfach mit internetfähigem Endgerät mit Mikrofon einloggen:
https://zoom.us/j/3543729479
Meeting-ID: 354 372 9479
** Bei technischen Problemen und für Hilfestellungen bitte jederzeit 0676 84 58 70 302 kontaktieren.

- **Klagenfurt**
  Montag, 21. Februar 2022 um 17 Uhr
  ÖGB-Saal 6, Bahnhofstraße 44, 9020 Klagenfurt

- **Villach**
  Dienstag, 22. Februar 2022 um 17 Uhr
  Mittelschule Lind, Rudolf-Kattnigg-Straße 4, 9500 Villach

- **Völkermarkt**
  Mittwoch, 23. Februar 2022 um 17 Uhr
  MS Völkermarkt, J.-H.-Pestalozzi-Straße 4/1, 9100 Völkermarkt

- **Wolfsberg**
  Donnerstag, 24. Februar 2022 um 17 Uhr
  Bildungswelt Maximilian Schell, Hans-Scheiber-Straße 1, 9400 Wolfsberg

Falls Sie nicht mehr bis Februar warten wollen oder ein Einzelgespräch bevorzugen, können Sie sich natürlich gerne jederzeit bei uns für eine individuelle Beratung melden.

KONTAKT:
Klagenfurt, Villach, Völkermarkt, Wolfsberg
Nicole Grabner MA
T: +43 (0) 676 84 58 70 302
Mail: n.grabner@vhsktn.at

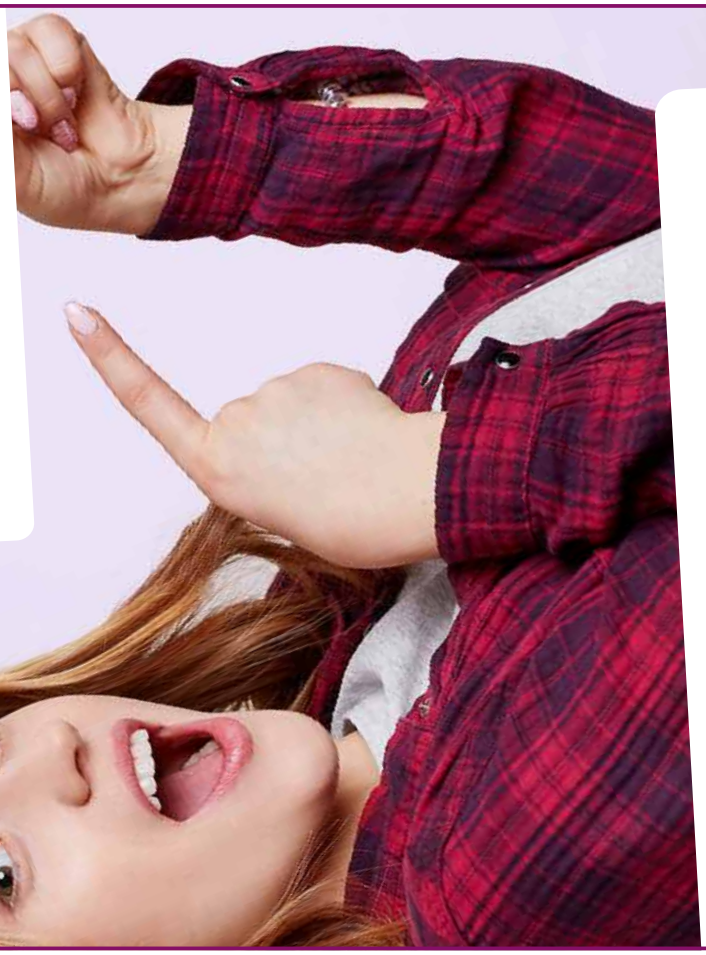
die kärntner volkshochschulen projekte

LAND KÄRNTEN Initiative Erwachsenenbildung — Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

Gefördert aus Mitteln des Landes Kärnten und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

LQW confles Qualitätstestiert bis 10.11.2025

die kärntner **volkshochschulen**



©Adobe Stock/sementsova321

PFLICHTSCHULABSCHLUSS NACHHOLEN

Infoveranstaltung: 22.02.2022, 17 Uhr
Mittelschule 2, Villach-Lind
Weitere Infos: N. Grabner: 0676/845870302
www.vhsktn.at

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Sicheres Eislaufen

- Nur freigegebene Eisflächen betreten
- Warntafeln, Sperrzonen und Coronabestimmungen beachten
- Handschuhe, Handgelenksschutz und Helm schützen vor Verletzungen
- Immer bremsbereit unterwegs sein. Kollisionen vermeiden

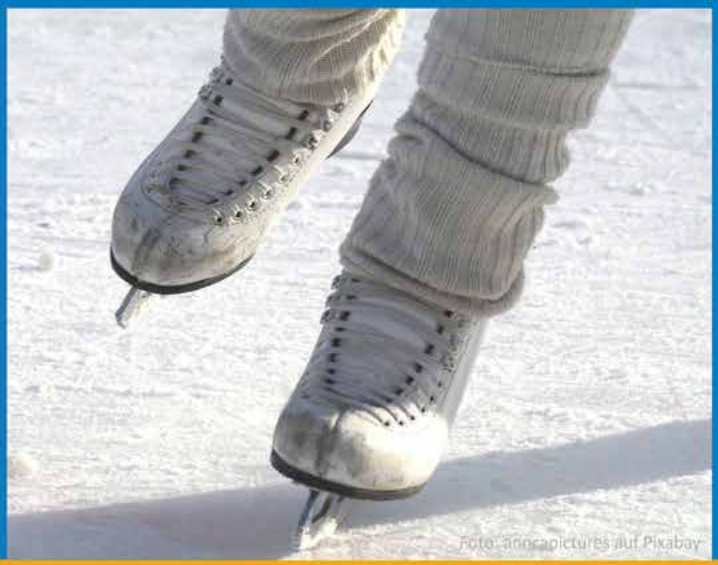


Foto: annca pictures auf Pixabay

Nähere Informationen rund um die Uhr unter:
www.siz.cc/paternion

Feffernitzer und Feistritzer Kindergartenpost

gesundheitsland kärnten www.gesundheitsland.at

LAND KÄRNTEN

gesunder kindergarten

„Mit Sinnen spielen“

Der Pfarr- und Gemeindekindergarten Feistritz/Drau startet in das zweite Projektjahr „Gesunder Kindergarten“, welches unter dem Motto „Mit Sinnen spielen“ steht. Kinder erforschen und entdecken die Welt durch ihre Sinne. Sie sehen, hören, fühlen, tasten, riechen und schmecken. Bei diesem aktiven Prozess des Wahrnehmens begreifen Kinder die Welt und ihre Differenziertheit und versuchen sich darin zurecht zu finden. Dazu brauchen sie vielfältige Möglichkeiten und Angebote zum Experimentieren sowie Raum zum Forschen und Ausprobieren. Somit ist es uns wichtig, den Kindern Anlässe zu geben um ihre Sinnesschulung, die dazugehörige Bewegungsmöglichkeiten und ihr Körpergefühl zu unterstützen. Wahrnehmungsexperimente, fantasievolle Bewegungsspiele und Übungen zur Körperkoordination sollen dies unterstützen. Da es im Alltag immer wieder zu Reizüberflutungen kommt, möchten wir zusätzliche Orte der Ruhe schaffen, wo sich Kinder zurückziehen und ihre Sinne sensibilisieren können.

Auf ein neues spannendes Kindergartenjahr freut sich das Kindergartenteam Feistritz/Drau!

Ines Eigner

Paternioner Kindergartenpost

Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir ...

Auch in diesem Jahr konnte das Laternenfest nicht wie gewohnt gefeiert werden – so gestalteten und feierten wir zu Ehren des Heiligen Martins am 11. November 2021 unser Fest am Vormittag im Kindergarten. Mit Liedern, Gedichten und dem Nachspielen der Martinslegende dachten wir an ihn. Anschließend gingen wir mit den selbstgebastelten Laternen durch den verdunkelten Gruppenraum und sangen "Ich gehe mit meiner Laterne ...".

Zum Abschluss ließen wir das Martinsfest mit einer guten Jause, Tee und Keksen ausklingen.

Bischof Nikolaus

Aufgeregt warteten die Kinder am 06. Dezember 2021 auf den Heiligen Nikolaus. Wird er wohl kommen? Endlich war es soweit - die Kinder erblickten den Heiligen Nikolaus durch die Fenster als er beim Kindergarten vorbeiging. Sie rannten freudig in die Garderobe, zogen ihre Jacken und Schuhe an und konnten es kaum erwarten endlich dem Nikolaus gegenüberstehen zu können. Mit leuchtenden Kinderaugen und einem Lied wurde er von den Kindern willkommen geheißen. Mit Liedern und Gedichten feierten wir gemeinsam seinen Namenstag. Als Dankeschön überreichte uns der Nikolaus einen großen Korb in dem sich die selbstgestalteten Sackerln der Kinder befanden. Dann verabschiedete sich der Nikolaus und wir sangen`Lasst uns froh und munter sein ...`.

Ein herzliches Dankeschön dem lieben Nikolaus für die wunderbare Begegnung.

Alexandra Steiner

Aus dem Schulleben der MS Feistritz/Drau

Bilder am Eis

Zum 20. Mal findet am Weißensee die Veranstaltung „Bilder am Eis“ statt. Im letzten Jahr musste sie leider abgesagt werden, da das Wetter nicht mitspielte. Heuer ist alles bereit und solange das Eis hält, sind die Kunstwerke am See zu bewundern. Die Eröffnung findet am Sonntag, dem 30. Januar, statt. Die Ausstellung dauert so lange das Eis hält!

Chemische Reaktionen in der Schulküche

Im Zuge des naturwissenschaftlichen Wahlpflichtfaches haben sich SchülerInnen der 3. und 4. Klassen nicht nur im Chemie-Saal, sondern auch in der Schulküche mit chemischen Reaktionen auseinandergesetzt.
Dabei wurden – unter Einhaltung der zu diesen Zeitpunkten geltenden Hygienemaßnahmen – Muffins gebacken und Laugenstangerl hergestellt.

Gabriele Schmucker

STABER
Transporte - Erdbau
Sand- und Kiesgewinnung
Containerdienst
Abbrucharbeiten
Bauschuttrecycling
Tiefladertransporte
Kühltransporte
Tank- und Silotransporte
9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.drautalkies.at

rb
rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.
➢ keller - rohbauten - zubauten - umbauten
➢ schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
➢ vollwärmeschutz - trockenausbauten
➢ generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte
hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Aus dem Schulleben der VS Paternion

Adventstimmung in unserer Schule

Weihnachten ist vor allem ein „Fest der Freude". Wir stimmten uns mit täglichen Adventfeiern und dem Backen und Verzieren von Lebkuchenkeksen darauf ein. Bedanken möchten wir uns auch bei Frau Strauß für den wunderschönen Adventkranz, der uns durch die ganze Adventzeit begleitet hat.

„Rote Nasen" - Weihnachtskarten Aktion

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse nahmen auch heuer wieder an der Rote Nasen – Weihnachtskarten - Aktion teil. Das Motto der Aktion lautete: Meine Karte hilft einem kranken Kind. Über 120 Kartenrohlinge wurden von unseren Kindern mit verschiedenen Weihnachtsmotiven, liebevoll gestalteten Engerln, Kerzen und Winterlandschaften künstlerisch gestaltet. Da ein Verkauf am Elternsprechtag heuer leider nicht möglich war, durften die Kinder die Karten für ihre Eltern in der Schule erwerben. So kam auch dank großzügiger Spenden vieler Eltern ein Betrag von 208 € zustande, welcher an die Roten Nasen Clowndoctors überwiesen wurde. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an alle Eltern unserer Schulkinder.

Bewegung in frischer Luft macht Spaß!

Situationsbedingt verlegten wir unsere Turnstunden so oft es möglich war ins Freie. Die herrliche Winterluft und vor allem das lustige Herumtollen im Schnee begeistern uns immer wieder.

Vorsicht auf der Straße!

Nicht oft genug kann man die Kinder auf die Gefahren, die auf der Straße lauern, hinweisen. Bei einem Lehrausgang mit Frau Inspektorin Sarah Maurer wurde auch das Überqueren der Straße geübt. Zu unserer Freude überraschte uns auch noch das gesamte Team des Polizeipostens Paternion mit einem Besuch vor dem Schulhaus und wir hatten erneut die Gelegenheit, uns bei Herrn Kommandanten Inspektor Rudi Allmaier für die hilfreiche Unterstützung und die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Eine Weihnachtsfeier der besonderen Art

Weil auch heuer pandemiebedingt keine große Weihnachtsfeier mit Gästen stattfinden konnte, gestalteten wir in den Räumlichkeiten unserer Schule eine Schulweihnachtsfeier nach „Englischer Art“. Jede Klasse feierte mit Ros, unserer Native-Speakerin eine wundervolle „Christmas-Party“. Von schwungvollen Weihnachtsmelodien aus dem CD-Player untermalt, zauberten die Kinder ein köstliches Weihnachtsbuffet auf den Tisch. Auch die vielen köstlichen, selbstgebackenen Weihnachtskekse – gespendet von den Eltern - und den fruchtigen Kinderpunsch – gespendet von Frau Steiner vom AGM Spittal – ließen sich alle gut schmecken. Als besondere Überraschung stand auch noch ein geschmückter Christbaum, gespendet von Familie Tschernutter neben dem reichhaltigen Weihnachtsbuffet. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die uns diese besondere Weihnachtsfeier ermöglichten.

„Fit und locker“ - Lustige Bewegungsstunden mit Hopsi Hopper

"Gesundheit ist unser größter Wunsch. Und dennoch tun wir viel, um krank zu werden." Eine Generation von Computer - Kids wächst heran. Unser Lebensstil, vor allem Bewegungsmangel, hat verheerende Folgen.

- Ein Drittel der VolksschülerInnen hat Haltungsfehler
- 21% nehmen regelmäßig Beruhigungsmittel
- Drogen zerstören das Leben junger Menschen

Gesundheitsförderung ist eine Bildungs- und Organisationsaufgabe für uns alle. Wenn viele Menschen versuchen, gesund zu leben, weil sie es für wichtig erachten, dann wird es für den einzelnen nicht so schwer sein, dem Trend zu folgen. Unser Ziel ist es daher: Fit fürs Leben von Kindesbeinen an. Gesund aktiv - aktiv gesund! Wir haben mit Trainer „Hendi“ auf dem verschneiten Turnplatz lustige Spiele im Schnee gemacht und uns zwei Stunden lang durchgehend bewegt.

Persönlich überbrachte Weihnachtsgrüße

Bei einem Spaziergang durch den Ort überbrachten wir heuer unsere Weihnachtsgrüße bei der Postpartnerin, Frau Sabine Polczer und bei der Drautalbank in persönlicher Form mit einigen Lied- und Gedichtdarbietungen und selbstgebackenen Lebkuchensternen. Ebenso statteten wir unserem Herrn Bürgermeister vor dem Gemeindeamt einen Besuch ab und wurden mit einem Korb voll mit Schokolade beschenkt. Als Abschluss des „Weihnachtsspaziergangs“ sangen wir auf dem Kirchplatz Weihnachtslieder mit Flötenbegleitung und sagten ein paar Gedichte auf.

Dir. Helga Schilcher

Praktikantin an der VS Paternion

Im November 2021 hatte ich, Isabella Weiß, Studentin der Pädagogischen Hochschule Salzburg die Gelegenheit, im Zuge meines Pflichtpraktikums an der Volksschule Paternion zu unterrichten. Anfangs war es schon sehr aufregend, denn der Abteilungsunterricht ist eine Herausforderung für sich. Doch schon nach kurzer Zeit fühlte ich mich sehr wohl in der Klasse. Eine große Unterstützung für mich waren vor allem die Kinder, die mit ihrer natürlichen und fröhlichen Art jede Form von Unsicherheit aus dem Weg räumten, aber auch die Lehrerinnen, die mich stets in einer geborgenen Atmosphäre des Vertrauens arbeiten ließen. Ich war überaus zufrieden mit dem Verlauf meines Praktikums und konnte mich nur sehr schwer von den Paternioner Kindern trennen. Deshalb habe ich auch beschlossen, öfters einen Besuch in Paternion abzustatten, um immer wieder einmal in den Genuss dieser tollen Gemeinschaft zu kommen. Ich bedanke mich bei den Kindern, Lehrerinnen und Eltern für diese tolle Erfahrung!

Isabella Weiß

Marktgemeinde Paternion
VERANSTALTUNGEN
2022

Den Jahres-Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.paternion.gv.at/veranstaltungen

Wir bitten um Verständnis, dass es aufgrund der COVID-19-Verordnungen und Bestimmungen zu Absagen oder Terminänderungen kommen kann!

Informationen

Kärntner Stub´n – Landhotel-Natur-Restaurant in Aifersdorf
Feierlichkeiten und Veranstaltungen jeder Art auf Anfrage.
Hausgemachte Torten für jeden Anlass auf Vorbestellung.
Kulinarische Thementage (Spargelgerichte, Steak-Tage sowie Wild & Gansl usw.) werden gesondert angekündigt. Hotelbetrieb mit 76 Betten und Frühstücksbuffet.
Tel.Nr. 0424/2085, E-Mail: info@kaerntnerstubn-hotel.at

Gasthof Tell in Paternion
- Juli, August bis Mitte September geöffnet – Montags ab 17.00 Uhr geöffnet
- besondere kulinarische und musikalische „Feinheiten" werden gesondert angekündigt
- eigene Landwirtschaft
- jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr Bergsteigerstammtisch des Österreichischen Alpenvereins, Ortsgruppe Unteres Drautal
- Tel. Nr.: 04245/2931 – Homepage: www.gasthof-tell.at – email: michorl@gasthof-tell.at

Fischerkarten für die Drau
Im Gemeindeamt Paternion, Zimmer Nr. 5 erhältlich
Tel. Nr. 04245/2888-14

Tageskarte:	EUR 20,00
Wochenkarte:	EUR 60,00 ohne Huchen EUR 90,00 mit Huchen

Zu diesen Kosten der Fischereierlaubnis werden noch die Gebühren für die amtliche Fischerkarte hinzugerechnet. Auskünfte erteilt Obmann Ing. Franz Kump – Tel. Nr. 0660/124 50 01

Modellflug
Auskünfte erteilt Herr Edmund Campidell, unter der Tel. Nr. 0650/709 18 53

Tennis
Feistritz/Drau, Schulstraße
Tel. Nr. 0680/313 36 80

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Rapid Feffernitz
Tel. Nr. 0680/307 53 00

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Feffernitz-Mühlboden
Tel. Nr. 0650/912 33 00

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau
Kreuzner Straße 380 – Tel. Nr. 04245/4746

Informationen

Radfahren
auf vielen gekennzeichneten Radfahrwegen und entlang der Drau

Kegelbahn
Freizeitzentrum Feffernitz, Mühlboden, Mühlenweg 32
Auf Vorbestellung immer Mo, Mi-Sa von 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr sowie Di von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Tel. Nr. 0676/432 29 10

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau, Kreuzner Straße 380
Tel. Nr. 04245/4746

Götz Stadel in Paternion
Ihre Adresse für Feiern aller Art – Weihnachtsfeier, Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten etc.
Kontakt: Walter Jörg – Tel. Nr. 0664/523 07 99

Seniorenwanderungen
ab April jeden Dienstag – Anfragen beim Österreichischen Alpenverein–Ortsgruppe Unteres Drautal Herrn Sepp Muchitsch
Tel. Nr. 0676/596 84 29

Österreichischen Alpenvereines – Ortsgruppe Unteres Drautal
Stammtische finden jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Gasthof Tell, Paternion statt.

Nähere Informationen zum Verein und zu den einzelnen Wanderungen sowie den genauen Tourenplan für das Jahr 2020 finden Sie auf der Homepage: www.alpenverein.at/spittal-drau/ortsgruppen/unteres-drautal

Kreuzen Aktiv – Winter – Zimmergewehrschießen
Ab Anfang November, jeden Freitag im Gasthof Staber ab 19.00 Uhr

Stammtische des Pensionistenverbandes Österreich
Ortsgruppe Paternion
Oktober bis Mai – jeden Donnerstag im Götz Stadel 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Obmann Georg Eder – Tel. Nr. 0650/377 26 40

Ortsgruppe Feistritz/Drau
Jeden Mittwoch im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau ab 14.00 Uhr
Obmann Siegfried Pfeiffer – Tel. Nr. 0650/683 47 13

Ortsgruppe Feffernitz
Jeden Dienstag im Freizeitzentrum Feffernitz ab 13.30 Uhr
Obmann Walter Eder –Tel. Nr. 0699/106 057 24

Kirchliche Veranstaltungen

Pfarrkirche in Feistritz/Drau
- Abwechselnd mit Feffernitz jeden 2. Sonntag um 10.00 Uhr Hl. Messe
- Samstag-Vorabendemesse, im Wechsel mit Feffernitz, jeden 2. Samstag um 18.00 Uhr Hl. Messe
- Jeden Donnerstag, außer an Hochfesten, um 10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnheim Drautal

Kirche in Neu-Feffernitz
- Abwechselnd mit Feistritz jeden 2. Sonntag um 10.00 Uhr Hl. Messe
- Samstag-Vorabendmesse, im Wechsel mit Feistritz, jeden 2. Samstag um 18.00 Uhr Hl. Messe
- Jeden Mittwoch Gottesdienst um 08.00 Uhr

Gottesdienste in Kreuzen und Rubland
- Die Gottesdienste in Kreuzen und Rubland finden im Wechsel um 08.30 Uhr am Sonntag statt.

Genaue Informationen finden Sie in der Gottesdienstordnung (zum Mitnehmen beim Kircheneingang) oder im Internet unter: www.pfarre-feistritz.at

Pfarrkirche in Paternion
Jeden Sonntag um 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Evang. Pfarrgemeinde Feffernitz
Gottesdienste am zweiten und vierten Sonntag im Monat um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche in Feffernitz. Am dritten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr Abendgottesdienst in Feffernitz. (Am ersten Sonntag im Monat kein Gottesdienst in Feffernitz)

Gesundheit

Mi, wöchentlich bis März 2022 | 08.00 – 09.30
Aktiv altern – Bewegung für Körper und Geist
FZZ Feffernitz, Veranstalter: Rita Mayer

Mi, wöchentlich bis März 2022 | 14.00 - 15.30
treffpunkt: TANZ - Tanzen ab der Lebensmitte:
Götz-Stadel Paternion, Veranstalter: Rita Mayer

Do, wöchentlich bis März 2022 | 16.00 - 17.30
treffpunkt: TANZ - Tanzen ab der Lebensmitte:
FZZ Feffernitz, Veranstalter: Rita Mayer

16.03.2022 | 18.00 – 19.00 Uhr
Workshop - „Mama, ich werde „Youtube-Star“
Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Kärnten

18.03.2022 | 15.00 – 16.30 Uhr
Workshop - „Eintritt in die Welt der Mobilen Geräte: Jung hilft alt“
Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Kärnten

23.03.2022 | 18.00 – 19.00 Uhr
Workshop - „Fortnite, Ego-Shooter & Co“- Entspannter Umgang mit Videospielen“
Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Kärnten

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Sport

19.03.2022
Tour auf den Hochstuhl – Stol (Karawanken)
Tourenführer: Tanja Cwioro
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

26.03.2022
Garnitzenberg (Karnische Alpen)
Tourenführer: Jutta Mainhart
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

09.04.2022
Stellkopf (Goldberggruppe)
Tourenführer: Bruno Rauter
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Kultur, Brauchtum und Unterhaltung

12.02.2022 | 18.00 Uhr
Operetten-Gala 2022
Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Veranstalter: Marktgemeinde Paternion, Dirigent Hans Schamberger

Menschenbilder:
„Ich kann nicht anders, als im Tanz zu sein“
Leonie Humitsch – Tänzerin, Choreografin, Tanzpädagogin

Zwei Männer am Strand auf Kreta. Ein Projekt ist kläglich gescheitert, eine Seilbahn, die Holzstämme befördern sollte, ist zusammengebrochen, das ganze Geld ist futsch. Die Antwort des unverwüstlichen Griechen Alexis Sorbas (im Film dargestellt von Anthony Quinn) lautet: Lasst uns tanzen. Der von Mikis Theodorakis komponierte Sirtaki ist ein Akt der Befreiung, Ausdruck ungebrochener Lebensfreude und eines unbändigen Optimismus. Life is life!

Kurzbiografie der 1985 geborenen, groß gewachsenen (1,81), natürlich schlanken Aifersdorferin (ganz genau Rautbodenerin) und „natürlich“ gut aussehenden/graziösen/anmutigen/auch akrobatischen etc. Leonie. Status: Choreografin, Pädagogin, Tänzerin. Und ganz und gar nicht nebstbei: Mutter des fünfjährigen Philipp. Eltern: Dr. Bärbel Humitsch, Rechtsanwältin, und Dipl.Ing. Roland Humitsch, Leiter eines Vermessungsbüros. Leonies jüngere Schwester Elisa lebt schon lange in Neuseeland und widmet sich nach einem Sprachstudium dem „Project Body“ (Massage, Yoga, Pilates etc.). Als gebürtiger Aifersdorfer sei mir eine kurze persönliche Anmerkung erlaubt: Maturaball 1965, Tanzschule Scheiber. Noch heute habe ich den schrillen Kommentar der Leiterin angesichts meines hölzernen Tanzstils bei der Einübung der Polonaise im Ohr: ein Drrrama! Viel später war Leonie in der Unterstufe des BG Porcia meine Schülerin, von ihrer schon damals entfachten Tanzleidenschaft hatte ich keine Ahnung.

Es gibt wohl so etwas wie ein Tanz-Gen in jedem Menschen. Kinder fangen noch vor dem Laufen-Lernen an, mit den Knien zu wippen, sobald sie Musik hören. Tanzen ist gut für das Gehirn, sagt die Wissenschaft. Tanzen ist gesund, macht glücklich und sogar intelligent (leider erreicht mich diese Erkenntnis ziemlich verspätet …). Um Nietzsche zu zitieren: „Verloren sei uns der Tag, wo nicht einmal getanzt wurde“.

Unbeirrbar in der Zielsetzung

Die Initialzündung für Leonie erfolgte durch die sehr musikalische Spittaler Oma. Mit noch nicht fünf Jahren begann die Enkelin mit dem Besuch der Ballettschule Sabine Zechner, bei der sie bis zur Matura zweimal die Woche Unterricht erhielt. „Auch haben mich stets meine Eltern darin bestärkt. Kein einziges Mal haben sie an meiner Berufswahl gezweifelt bzw. mich an irgendetwas hindern wollen. Ich danke ihnen auch heute noch für ihr Vertrauen in mich und meine Entscheidung(en).“ Kleinere Tanzdarbietungen gab es schon zu Hause für Familie und Verwandtschaft. Am berühmten Mozarteum in Salzburg belegte sie nach der Matura und bestandener Aufnahmeprüfung vier Semester Elementare Musik- und Tanzpädagogik. Weil sie sich ausschließlich dem Tanz widmen wollte, wechselte sie nach Wien ans Konservatorium, nunmehr MUK: Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, und schloss das Studium der Zeitgenössischen Tanzpädagogik als „Bachelor of Arts“ (B.A.) ab. Außerdem errang sie den „Master of Advanced Studies“ (MAS) in Form einer berufsbegleitenden Ausbildung an der Universität für angewandte Kunst. Es handelt sich hier um die Qualifikation für Kunst- und Kulturmanagement, um in der Privatwirtschaft Fuß zu fassen und Projekte zu realisieren. Wann stand der Entschluss „endgültig“ fest? „Das war im Laufe meines Studiums in Salzburg. Es war weniger ein Entschluss als vielmehr ein Drang, mein Leben ganz dem Tanz zu widmen, vor allem dem zeitgenössischen Tanz. Ich kann gar nicht anders, als - auf welche Art auch immer - im/mit Tanz zu sein.“

Was ihr am Herzen liegt

In der freien Szene ist die Luft bekanntlich sehr dünn. Leonie ist ihre eigene Managerin, und da gilt es, sich durchzusetzen und Budgetpläne mit Kalkulationen zu erstellen, um u.a. Förderungen von Land und Bund

zu erhalten. Bislang funktioniert das gut, abgesichert ist sie derzeit durch eine halbe Lehrverpflichtung als Tanzpädagogin an einer Volksschule in Wien. Angesichts der in Coronazeiten zunehmenden Bewegungsarmut auch von Kindern ist das Tanzen ein hervorragendes Mittel, dem gegenzusteuern: „Viele Eltern können sich einen Tanzunterricht ihrer Kinder nicht leisten oder der Alltag lässt es aus zeitlichen oder anderen Gründen nicht zu. In meinem Fall darf ich ganze Volksschulklassen mit Tanzunterricht beglücken. Im besten Fall fungiert man mit den tanzvermittelnden Projekten als Brücke, die dazu dient, dass Kinder das freie und unmittelbare Tanzen als etwas Natürliches empfinden und sie diese Selbstverständlichkeit mit in die Jugend und das Erwachsensein nehmen. Das Gefühl, so viel mitgeben und anstoßen zu können, ist die schönste Honorierung, auch wenn dieser Teil meiner Arbeit einen Großteil meiner Lebensfinanzierung ausmacht." Was hält sie von Großen wie Fanny Eißler, Isadora Duncan („Der Körper des Tänzers ist einfach die leuchtende Äußerung der Seele"), Josephine Baker? Oder gar von dem aus Bleiburg stammenden und auf Provokation abzielenden Johann Kresnik? Leonie: „Viel wichtiger als Vorbilder ist es, die eigene Stärke, Intention und ‚Handschrift' zu finden."

Was geht in der Tänzerin vor?

„Der Tänzer/die Tänzerin ist mehr als nur ‚da'. Man will den ganzen Raum mit der Präsenz der entstehenden Atmosphäre und dem Verlangen nach Ausdruck erreichen und füllen. Dieses Ganz-da-Sein und Im-Körper-Sein ist unbeschreiblich und einer der Gründe, warum ich unermüdlich und auch mit Rückschlägen weitermache." Auf die Frage nach einer eigenen Definition dessen, was den Tanz ausmacht: „Tanz ist laufende Veränderung und doch unbeirrbare Beständigkeit. Aber eines meiner Lieblingszitate stammt von der großen Pina Bausch (1940 – 2009): Tanzt, tanzt, sonst sind wir verloren.' Gerade der zeitgenössische Tanz ist frei und obliegt nicht gewissen Formen, Techniken und einer vorgegebenen Ästhetik. Schnell verschwimmt die Grenze zwischen der künstlerischen Thematik und dem Selbst. Nur so kann ich authentisch meine Produktionen und Statements vermitteln. Trotzdem mache ich mich in vielen Momenten angreifbar und verletzlich. Das ist der Preis der Freiheit, und ich bin bereit, ihn zu zahlen."

Die Liste ihrer künstlerischen Auftritte ist lang.

Die meisten Projekte setzt sie mit ihrem Verein „freitanz". Verein für zeitgenössische Tanzprojekte um (www.freitanz.art). Ganz wesentlich ist der Raum, auf das sich das jeweilige Thema bezieht. Das kann eine Wander-Performance auf der Millstätter Alpe, ein aufgelassenes Fabriksareal, eine Galerie, das Honditschkreuz im Gailtal (Bezug zu Ingeborg Bachmann) oder die Hofburg in Wien sein. Bereits 2013 trat sie im heimischen „Grünspan, Plattform für Kunst und Kultur im Drautal" unter dem Titel „imprinting" (Prägung) auf. Im Oktober des letzten Jahres führte sie dort in kunstvermittelnder Funktion durch die Ausstellung. Es gibt keine künstlerische Einengung. Einbezogen werden Tanz, Musik, Videokunst, Schauspiel, Literatur und Medienkunst. Stichwort Grenze: Ein wichtiges Projekt der letzten Jahre war Ingeborg Bachmann gewidmet, dem Thema geografische und sprachliche Grenzen, Enge und Weite und (Ver)schweigen. Leonies Anliegen ist es, nicht nur sich, sondern auch das Publikum zu bewegen und die oft irritierende und eine gewisse Ratlosigkeit hinterlassende Kunst den Menschen näherzubringen. Gespräche und Diskussionen nach den Vorstellungen sind ihr wichtig. Und noch einen bescheidenen Wunsch hat sie: Sie möchte einmal im Schlosshof Paternion auftreten.

Dr. Stefan Hanzer

Bericht aus der Pfarre Paternion

Das neue Kirchenjahr im Jahreskreis C hat bereits mit dem 1. Adventsonntag 2021 begonnen. Zuvor hat unsere Pfarre heuer erstmalig am 17. November beim „RED WEDNESDAY" mitgemacht. Das internationale katholische Hilfswerk „Kirche in Not" macht auf das Schicksal bedrohter Christinnen und Christen weltweit aufmerksam. Vom 17. bis 22. November wurden weltweit Bauwerke, berühmte Kathedralen, Kirchen und öffentliche Gebäude rot angestrahlt. Das rote Licht steht als Symbol für das Licht der Liebe, das Licht des Feuers, das für den Glauben brennt. Die Paternioner Pfarrkirche war auch rot angestrahlt und wir haben damit ein Zeichen der Solidarität gesetzt. Unseren neuen Seelsorger, Herrn Pfarrprovisor Mag. Spinda, haben wir im Herbst herzlich in unserer Pfarre begrüßt und unserem Mesner Seppl Laber und seiner Frau Luise haben wir für ihre 34-jährige Tätigkeit bei einem Gottesdienst herzlich gedankt.

Es gab in der Advents- und Weihnachtszeit in etwas eingeschränkter Form wieder viele schöne, feierliche Begegnungen. An jedem Dienstag im Dezember Rorate-Messe, am Sonntag, dem 05. Dezember, war der Nikolaus in der Kirche. Die Kinderkrippenandacht musste leider abgesagt werden. Es gab aber am 26. Dezember nicht nur die Wassersegnung, sondern im Anschluss an den Gottesdienst auch wieder die Pferdesegnung. Mit großer Begeisterung haben am 29. Dezember, 30. Dezember und 03. Januar unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen die Sternsinger die Botschaft von Bethlem zu den Häusern gebracht. Ein großes Lob und herzlichen Dank für den Einsatz. Ein herzliches „Vergelt's Gott" für die Spenden. Es konnten insgesamt Euro 5.164,-- überwiesen werde, die dem Projekt „Brasilien: Für indigene Völker im Regenwald" zugute kommen. Das neue Jahr hat wieder mit vielen Ungewissheiten begonnen. Die Corona-Pandemie hat unser Leben persönlich, in Kirche und Gesellschaft durcheinander gebracht. Es wird an uns allen liegen, sich den Umständen entsprechend zu verhalten.

Mit Mittwoch, dem 02. März, Aschermittwoch, beginnt bereits die Fastenzeit und wir bereiten uns auf die Osterzeit vor.

Ein ganz wichtiger Termin in diesen Wochen ist der 20. März, die Pfarrgemeinderatswahl 2022 unter dem Slogan „mittendrin". Die Wahl findet alle fünf Jahre statt. Die KandidatenInnen werden in einem Sonderpfarrblatt vorgestellt, indem auch die erforderlichen Informationen zur Wahl enthalten sein werden. Plakate hängen im Schaukasten der Pfarre bzw. in der Kirche.

Lydia Messner

Sozialhilfeverband Villach Land

gesunde gemeinde

LAND KÄRNTEN

Unterstützung durch

EHRENAMTLICHE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

im Rahmen der **Pflegenahversorgung*** in Ihrer Gemeinde

- Sie benötigen **Begleitung zum Einkaufen** oder suchen jemanden, der Ihnen die **Einkäufe nach Hause** bringt. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der **Marktgemeinde Paternion** unterstützen Sie sehr gerne und kostenfrei dabei.

- Sie müssen **zum Arzt, ins Krankenhaus oder in eine Therapieeinrichtung**. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bringen Sie gerne dorthin. Dieser Fahrtendienst ist ebenfalls für Sie völlig kostenfrei!

- Sie möchten **Begleitung bei Spaziergängen, sich mit jemanden unterhalten oder Karten spielen** – auch dafür stehen Ihnen die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen kostenfrei zur Verfügung.

Ihre Pflegekoordinatorin, Frau **Bettina EGARTER,** begleitet ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der **Marktgemeinde Paternion. Bitte nehmen Sie mit Ihr Kontakt auf, wenn Sie eine ehrenamtliche Begleitung wünschen.**

Kontakt:

T: 0664/5251048
M: bettina.egarter@ktn.gde.at
Montag bis Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr
Freitag 08.00 – 13.00 Uhr

Ihre Gemeinde freut sich, Sie unterstützen zu dürfen!

Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel

im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau

Samstag, 09.04.2022

14.00 – 17.00 Uhr

Standgebühren:
€ 10,- für Nichtmitglieder
€ 5,- für Mitglieder

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt!

Information und Tischreservierung gerne per SMS oder Whatsapp:
T 0650/23 43 073
Katrin Müller

Die Kinderfreunde OG Marktgemeinde Paternion

freuen sich auf zahlreichen Besuch!

Bitte um Einhaltung der COVID-Regeln!

Wir bitten um Verständnis, dass es auf Grund der COVID-19 Verordnungen und Bestimmungen zu Absagen oder Terminänderungen kommen kann!

Bundesministerium
Inneres

Bundeskriminalamt

ALPINPOLIZEI

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

GEMEINSAM.SICHER beim Wintersport

Liebe Wintersportlerinnen und Wintersportler!
Der Skisport genießt in Österreich einen hohen Stellenwert und gilt als eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten im Winter. Da dieses Vergnügen einige Gefahren bergen kann und damit die Freude an der Bewegung im Freien nicht getrübt wird, möchte Ihnen die Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich" einige Empfehlungen dazu geben:

Verhalten bei einem Skiunfall

Unfallstelle absichern
Als erste Maßnahme sichern Sie die Unfallstelle ab, um weitere Zusammenstöße zu vermeiden. Stecken Sie dazu Ihre Skier oder Skistöcke einige Meter von der Unfallstelle entfernt gekreuzt in den Schnee. Die Entfernung richtet sich nach dem Gelände, und die Absicherung muss gut sichtbar sein. Ein Kleidungsstück in Signalfarbe dazu, ergibt eine optimale Wirkung. Danach muss nun rasch ein Notruf abgesetzt werden.

Hilfe Leisten
Versuchen Sie zunächst, die Verletzte oder den Verletzten vor weiterem Abrutschen zu sichern und beginnen Sie mit den Erste-Hilfe-Maßnahmen. Halten Sie die Betroffene oder den Betroffenen warm und wirken Sie beruhigend auf sie bzw. ihn ein. Bei Bewusstlosigkeit prüfen Sie regelmäßig bis zum Eintreffen der Rettungskräfte Atmung und Puls. Sollten Sie keine Vitalzeichen feststellen, leiten Sie unverzüglich Wiederbelebungsmaßnahmen ein. Denken Sie in diesem Zusammenhang an eine Auffrischung Ihres Erste-Hilfe-Kurses – dieser kann lebensrettend sein!

Hilfe rufen
Verständigen Sie bei alpinen Unfällen die Bergrettung über den Alpinnotruf 140. Besonders wichtig ist der Euronotruf 112. Dieser ist europaweit gleich und garantiert Ihnen schnelle Hilfe. Gehen Sie dabei gedanklich nach den fünf W-Fragen vor:
- Wo ist der Unfall passiert?
- Was ist geschehen?
- Wie vielen Personen sind betroffen?
- Welche Verletzungen liegen vor?
- Warten Sie auf Rückfragen und legen Sie nicht vorschnell auf!

Schutz vor Skidiebstahl

Die Sorglosigkeit im Urlaub wird von Tätern ausgenützt. Die Diebstähle von Wintersportgeräten können auf zwei bevorzugte Tatorte eingegrenzt werden:
- Ski- und Snowboardabstellplätze vor Schiliften und Almhütten.
- Ungesicherte Autodachträger oder Autodachboxen.

Transport
- Am sichersten werden Wintersportgeräte am abschließbaren Dachträger, idealerweise in einer Dachbox, transportiert.
- Versperren Sie Skiträger oder Transportbox.

Unterkunft
- Deponieren Sie Ihre Skier immer in einem versperrten Skikeller.
- Nutzen Sie unbedingt die dort vorhandenen Sicherheitseinrichtungen, wie versperrbare Ski- und Skischuhschränke oder versperrbare Skiständer.
- Achten Sie beim Betreten der Skikeller und Skiabstellräume in den Unterkünften auf unterkunftsfremde Personen. Oft geben Täter vor, im Hotel zu wohnen, um Sicherungseinrichtungen auskundschaften zu können.

Auf der Piste
- Stellen Sie Ihre Skier vor der Skihütte nicht sorglos im Schnee ab. Versuchen Sie, Ihr Sportgerät „im Auge zu behalten"
- Eine Möglichkeit ist auch, Ihre Skier nicht paarweise, sondern voneinander getrennt abzustellen. Getrennte Skipaare sind für Täter uninteressant.
- Sichern Sie Ihr Snowboard mit einem Stahlkabel (Fahrradschloss) an einem feststehenden Gegenstand (Skiständer, Geländer etc.).
- Kennzeichnen Sie Ihr Sportgerät individuell.

Nach einem Diebstahl
- Erstatten Sie umgehend Anzeige bei der Polizei, Sie brauchen die Anzeigebestätigung für Ihre Versicherung.
- Halten Sie dazu eine Beschreibung und vor allem die Serien- oder Herstellernummer der Skier samt Bindung sowie allenfalls Unterlagen (Prospekt, Rechnung) bereit.

Laden Sie einen Skipass auf der Homepage www.gemeinsamsicher.at herunter und befüllen Sie diesen. So sind Sie im Schadensfall gut vorbereitet.

Pistentouren sicher & fair

Skipisten stehen in erster Linie den Benützern der Seilbahnen und der Lifte zur Verfügung. Um Unfälle und Konflikte zu vermeiden, gibt GEMEINSAM.SICHER in Österreich, neben den allgemeinen FIS-Verhaltensregeln, auch folgende Empfehlungen ab:
- Beachten Sie Warnhinweise sowie lokale Regelungen.
- Leisten Sie einer Pistensperre Folge.
- Steigen Sie ausschließlich am Pistenrand und hintereinander auf.
- Queren Sie die Piste nur an übersichtlichen Stellen und mit genügend Abstand zueinander.
- Verlassen Sie spätestens um 22:30 Uhr oder einer anderen, vom Seilbahnunternehmen festgelegten Uhrzeit die Pisten.
- Seien Sie besonders bei schlechten Sichtverhältnissen sichtbar.
- Nehmen Sie keine Hunde auf Pisten mit.
- Benützen Sie ausgewiesene Parkflächen.

Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion und auch auf der Homepage www.gemeinsamsicher.at

Mit der freundlichen Unterstützung der Alpinpolizei!
Das GEMEINSAM.SICHER – Team wünscht einen sicheren Winterurlaub!

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Aller Anfang is schwer!

I hab grad an Germteig-Kuchen im Rohr,
da fallt mir ein wie's bei mein erstn wor!

Ganz frisch verheirat, vom Kochen kann Dunst,
aber a Kuchen, denk i, is ja wohl ka Kunst!
Mei Mann war ja beruflich oft sehr lang weg,
bald kommt er ham, i mach an Zwetschgnfleck!
A Germteigrezept wird schnell aussagholt,
weil der Kuchen ja sensationell sein sollt!
A Dampfl muss da vorher sein,
und dann zerlassene Butter drein!
Mehl nit vergessen und fest kneten dann,
damit er flauschig wird und gehen kann!
I knet und knet aber so irgendwie
kommt mir das spanisch vor, aber wie!
Es bröselt und bröckelt, von elastisch ka Spur,
i roll ihn und wutzl ihn in aner Tour!
Dann schieb i das Ganze zu an Klumpen zamm,
eine in a Schüssel dass er gehen kann!
A Gschirrtüchl drüber, an a warme Stell,
damit der Tag geht und sich verdoppelt, aber schnell!
Nach 2 Stunden hol i ihn mir wieder her,
der gleiche Klumpen drin, so a Gscher!
Vielleicht muss es a bissl wärmer sein?
I leg ihn im Garten in Sonnenschein!
Aber immer noch nix, a so a Schand,
der Klumpen zerbröselt mir in der Hand!
Bei der Mutti schaut a Tag aber anders aus,
verzweifelt renn i zu ihr ins Haus!
Sie nimmt mei „Kunstwerk“ und schaut es an,
„Mein Gott, was hast denn da getan?“
Wir recherchieren den Zubereitungsverlauf
und kommen endlich auf den Fehler drauf!
Die Butter hab i zu heiss eingegeben,
das kann der Germteig natürlich nit überleben!
Germteigmässig war i jahrelang traumatisiert,
vorlauter Angst, dass er halt wieder nix wird!

Nach viel Bauchweh und mehreren Versuchen,
schmeckt bei mir jetz a der Germteig-Kuchen!

Wieder amal a Schwank aus meinem Leben und
hoffentlich ein Schmunzeln in euren Gesichtern!
Der Frühling ist ja nicht mehr weit und bringt uns sicher
Wärme und gute Laune in unsere Herzen!

Bleibt's gesund!
Eure Sieglinde

STAFF-Fitness

Gesunde Lebensgestaltung!

Es wird viel berichtet, geschrieben und diskutiert über Fitness, Gesundheitstraining, Bewegung usw. Was ist richtig, was ist falsch, welche Methode, welches System oder Training ist besser oder schlechter? Ich möchte kurz und für Jeden verständlich, Licht in den „Dschungel" von Anleitungen und Trainingsempfehlungen, welche derzeit vermehrt in Medien, Zeitschriften und Internet kursieren bringen. Vieles ist richtig und manches wird mit „Halbwissen" vermittelt, was immer problematisch ist. Die Schwierigkeit liegt darin, dass das Thema Bewegung und Ernährung so komplex ist, dass es unzählige Bücher füllt. Wie soll man es in ein paar Zeilen fassen? Ich werde es versuchen. Der entscheidende Faktor ist die Zielsetzung. Das kann ein Ziel sein oder auch mehrere Ziele beinhalten. Sie müssen lediglich vereinbar sein. Ein Beispiel wäre etwas für seine Herz-Kreislaufgesundheit zu tun, Gelenke bzw. Wirbelsäule pflegen und das Körpergewicht in einen richtigen Bereich bringen. Das wären vereinbare Ziele. Wäre das Ziel die Kondition zu verbessern, muss ich die erste Halbwahrheit klären. Verbesserung der Kondition heißt nicht nur Ausdauertraining sondern auch Muskeltraining! Unter Kondition versteht man nämlich den gesamten Körperzustand und das ist nicht nur die Ausdauer. Also ist bei der Zielsetzung „Kondition" beides zu trainieren, Ausdauer und Muskulatur. Beides gleichzeitig ist schwieriger als getrennt. Wichtig ist aber zu wissen, es sind zwei Bereiche zu trainieren, was natürlich beim Training zu berücksichtigen ist um seine „Kondition" zu verbessern. Um einfach und verständlich zu bleiben, gliedere ich die drei Bereiche. Ausdauertraining, Krafttraining und Ernährung. Ob Gesundheitstraining oder Hochleistungssport, diese drei Bereiche sind unverzichtbar.

Mit oder seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie bekommt ein weiterer Bereich eine immer stärker werdende Bedeutung, nämlich die psychische, sprich seelische Gesundheit. Ärger, Zorn, Wut, Gram, Verzweiflung usw. sind der Nährboden für viele psychische Erkrankungen. Körper und Geist sind untrennbar miteinander verbunden. Das Sprichwort „nur in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist" sagt vieles aus. Überzogener Pessimismus und negative Gedankengänge schwächen unser Immunsystem. Sie sind Türöffner für körperliche und auch seelische Erkrankungen. Freude und ein gutes soziales Umfeld hingegen öffnen die Tür für Wohlbefinden und Gesundheit. Mit einer positiven Lebenseinstellung lässt sich auch der Bewegungsbereich leichter erledigen. Eigeninitiative ist nötig und eventuell die Hilfestellung von außen, damit es leichter wird.

Tipps zum Thema Ausdauertraining. Es genügt nicht den Puls mehrmals hochzutreiben, das könnte man auch mit einigen Schrecksekunden, denn auch da geht der Puls hoch. Es muss schon mittels Bewegung sein. Die jeweilige Bewegung muss intensiv genug sein, um den Puls über die 60 prozentige Belastung ansteigen zu lassen, sonst findet keine Verbesserung der Herz-Kreislaufleistung statt. Die im Training erreichbaren Bereiche Aerob, Anaerob, Fettstoffwechsel, Fettverbrennung usw. anzusprechen würden den Rahmen sprengen. Das Wissen darüber holt man sich aus Fachlektüre oder von Fachleuten. Wichtig ist zu wissen, man muss die 60% Schwelle überschreiten, sonst ist es kein Herz-Kreislauftraining bzw. Ausdauertraining. Wo die individuell 60% Schwelle liegt, holt man sich wiederum im Fachbereich.

Zum muskulären Training bzw. Krafttraining. Kraft braucht Wiederstand. Wie dieser erzeugt wird ist zweitrangig. Ob mittels Gewichten, z.B. Hantel, Gerätetraining, Gummibänder, Pneumatisch, Federzug oder über das eigene Körpergewicht (Liegestütz, Klimmzug usw.) ist egal, es muss Wiederstand sein. Ein weiterer wichtiger Faktor ist der Grad der Ermüdung. Nicht die Wiederholungszahl (z.B. 3x15) ist entscheidend, sondern der Grad der Ermüdung. Es ist so wie beim Ausdauertraining, man muss in den Bereich der Ermüdung gehen. Das muss einige Male wiederholt werden, wie oft und wie intensiv ist wiederum abhängig von der Zielsetzung und des momentanen „Konditionszustandes". Diese zwei letztgenannten Faktoren bestimmen letztlich wie man zu trainieren hat um sein bzw. seine Ziele zu erreichen! Das notwendige Wissen holt man sich wieder im fachkundigen Bereich!

Thema Ernährung. Kein Thema spaltet die Meinungen mehr als dieser. Am wenigsten Fehler macht man mit einer ausgewogenen, naturbelassenen Ernährung. Die Jahrtausende vorgegebene und geprägte Genetik lässt uns damit am besten fahren. Naturbelassene Nahrung gibt es seit ewigen Zeiten. Industrielle Nahrungsmittel erst seit kurzer Zeit, und so schnell schafft es unser Körper oder der Mensch nicht sich anzupassen. Die erste Anpassung, nämlich die an Ackerbau und Getreide hat der Mensch geschafft. Probleme bereiten uns aber genetische Eingriffe in diesem Bereich. Die Rückkehr zu natürlichen Lebensmitteln ist meiner Meinung ein Ratschlag in die richtige Richtung, auch wenn es manchmal schwer ist bei diesen vielen verlockenden industriell hergestellten „Nahrungsmitteln" in den Supermärkten.

Ihr Toni Birnbauer
STAFF-Fitness

Kommen Sie zu uns ins Studio und probieren Sie einfach alles aus! Man kann nur gewinnen, nie verlieren! Ziele setzen / IST-Zustand ermitteln / Professionelle Anweisungen erhalten

Jetzt starten und Monate um à € 39,90 erwerben, egal wie viele, DU entscheidest. WIR empfehlen mind. 5 Monate um einen Fortschritt am eigenen Körper zu spüren. AKTION gültig bis 28. Februar 2022.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie Ihren ersten Trainingstermin.
Tel. 04245 3443 mobil 0650 3443001 oder per mail: info@staff-fitness.at

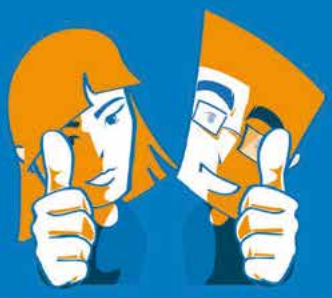
Unsere Gymnastikkurse:

Mo:	9:00 Dehnen	17:30 PowerPump	19:00 Yoga
Die:	9:00 Pilates	18:30 Dehnen	19:30 Spinning
Mi:	9:00 Rückeng.		18:30 Power Pump
Do:		18:30 Body work out	
Fr:	8:00 Yoga	17:30 Spinning	18:45 Dehnen

Informieren Sie sich: Mo-Fr. 8:00-11:00 16:00-22:00 Sa. 16:00-20:00
Tel. 04245 3443 / e-mail: info@staff-fitness.at / mobil: 06503443001

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Grips statt Gips



- Eigene Fähigkeiten nicht überschätzen
- Sicherheitscheck bei Schi & Snowboard
- Besser geschützt mit Helm
- Pistenregeln beachten Achtung bei Lawinengefahr!
- Corona-Regeln beachten!

Nähere Informationen rund um die Uhr unter:
www.siz.cc/paternion

BRANKO
Top-Spenglerei und Lackiererei!
- Oldtimer-Restaurierung - Mercedes
- Unterboden- & Hohlraumschutz

Bergstraße 14
9710 Mühlboden
Tel./Fax: 0 42 45 / 24 38
Mobil: 0699 / 122 69 292

Branko Stoiljkovic

elektro amenitsch
JA zu Qualität

- ELEKTROTECHNIK
- ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
- BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
- INFRAROTHEIZUNGEN
- PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM

Neues von der Klima- und Energiemodellregion Unteres Drautal

Förderaktion Heizungstausch

Zusammen mit dem Bund und dem Land Kärnten fördert die Marktgemeinde Paternion den Umstieg von fossilen Brennstoffen auf alternative bzw. klimafreundliche Varianten.

Bis zu	**EUR 6.000,00**	Impulsprogramm des Landes Kärnten „Raus aus fossilen Brennstoffen“ inkl. Zusatzförderung des Bundes „Sauber Heizen für Alle“ (Soziale Abfederung)
Bis zu	**EUR 7.500,00**	Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“
	EUR 1.500,00	Ölkesselfreie Gemeinde
	EUR 300,00	Gemeindeförderung

Die Abwicklung erfolgt über das Bauamt der Gemeinde bzw. für das Impulsprogramm über die Abt. 11 der Kärntner Landesregierung (050 536-31002, 050 036-31004 oder www.wohnbau.ktn.gv.at). Die Bundesförderung ist unter www.umweltfoerderung.at zu beantragen. Für weitere Fragen steht Ihnen auch Ihr KEM-Management zur Verfügung: horst.eizinger@unteres-drautal.at

Miele
Ihr Miele Center in Villach für Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile
CENTER OLSACHER
Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at
Telefon-Hotline 04242 / 340 00
Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschnig
Tel. 0699/12420010

Tipps bei Erstversorgung von Pfotenverletzungen

Pfotenverletzungen vor allem beim Hund treten häufig auf und sind schnell passiert. Spitze und scharfe Gegenstände sowie Eis im Winter kann die Pfote mehr oder weniger stark verletzen.

Was tun wenns passiert ist?
Es ist wichtig ihren Hund korrekt zu sichern, da die Reaktion bei Schmerz und Schock nicht immer vorhersehbar ist. Das Anleinen verhindert, dass ihr Hund flüchten kann. Um sich einen Überblick zu schaffen, entfernen sie den groben Schmutz von der Pfote. Optimalerweise spült man die Pfote mit reichlich sauberen Wasser ab. Fremdkörper wie Steinchen oder Glassplitter entfernt man am besten mit einer sauberen Pinzette. Nach der Reinigung kann die Wunde mit Wundspray behandelt werden. Wichtig ist, dass ihr Vierbeiner nicht an der Wunde lecken kann. Geben sie einen sauberen Tupfer auf die Wunde und verbinden sie diese mit einer Mullbinde. Wenn der Verband feucht bzw. nass wird, muss er sofort gewechselt werden.

Was tun bei starker Blutung?
Pfotenverletzungen bluten sehr oft stark, da dieses Gebiet gut mit Gefäßen versorgt ist. Es empfiehlt sich, sofort einen Druckverband zu machen und den Tierarzt aufzusuchen. Ebenso sollte ihr Tier behandelt werden, wenn sich die Wunde entzündet oder die Schmerzen weiterhin andauern (in Form von Lahmheit oder Entlastung der Pfote).

Heilung
Ballenverletzungen können sehr langwierig sein, es ist empfehlenswert, so gut als möglich, ihren Liebling ruhig zu halten. Der Verband ist unbedingt vor Nässe zu schützen (Pfotenschutz).

Ihr Praxisteam Dr. Siegfried Gütler

Tierarzt
Dr. med. vet. Siegfried Gütler
Villacherstraße 495, 9710 Feistritz/Drau
Tel 0664 9841286 Tel & Fax 04245 2775/5
tieraerzte@aon.at www.drautalvet.at

Kleintierordination & Apotheke
Pferde- und Nutztiervisite
Termine und Notfälle
jederzeit nach Vereinbarung.
• Röntgen • Chirurgie
• Labor • Zahnbehandlung
• Ultraschall • Homöopathie
• EKG

RAUS AUS ÖL UND GAS
HSH Installatör
JETZT BIS ZU 13.500 EURO
Bis zu **€ 13.500,–** erhalten Sie von Land und Bund kombiniert, wenn Sie 2022 in einem Einfamilienhaus eine Ölheizung durch ein erneuerbares Heizsystem ersetzen. Vom Bund gibt es den „Raus aus Öl-Bonus" in der Höhe von **€ 7.500,–**. Zusätzlich gibt es die Landesförderung „Raus aus fossilen Brennstoffen" (BW-L25) in der Höhe von € **6.000,–**.
Gefördert wird die Umstellung von Heizungsanlagen mit fossilen Brennstoffen (Heizöl, Gas, Kohle, Strom-Direktheizung) auf Heizungsanlagen für biogene Brennstoffe (Pellets, Stückholz, Hackschnitzel), Fernwärme oder Wärmepumpenheizungen.
Für **einkommensschwache Haushalte** wird der Tausch eines fossilen Heizsystems gegen eine klimafreundliche Heizung mit bis zu **100 % der Kosten** gefördert!
Pirker-Frühauf Heizung & Bad GmbH
9851 Lieserbrücke • Kras 2
9711 Paternion • Hauptstraße 9a
office@pirker-fruehauf.at
www.pirker-fruehauf.at
PIRKER FRÜHAUF

Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Seniorengruppe Jahresbericht 2021

GOLDECK - 3 GIPFELWANDERUNG

Unter dem Motto „Karnt´n gib´s lei ans isa Landle lei a klans mit hohen Bergen, scheanen Almen, grünen Wiesen, dunklen Wäldern“ will ich nun über die Wandererlebnisse in der Wandersaison 2021 berichten.
Die Coronapandemie hat dieses Jahr unsere Wanderaktivitäten stark eingeschränkt. Trotzdem sind wir nach Möglichkeit fleißig gewandert und unsere Wanderungen auf das schöne Kärntnerland beschränkt.
Im Zeitraum vom 15. Juni bis 26. Oktober 2021 wurden insgesamt 20 Wanderungen bzw. Bergtouren durchgeführt. An den Wanderungen bzw. Bergtouren haben insgesamt 477 wanderfreudige Seniorinnen und Senioren, wie auch einige Gäste, teilgenommen. Alle Wanderungen bzw. Bergtouren verliefen unfallfrei und zur Zufriedenheit aller Teilnehmer. Unsere Aktivitäten führten uns dieses Jahr neben Wanderungen in der Umgebung unserer Gemeinde auch wieder in die Nockberge sowie in andere Gebirgsgruppen in Kärnten und in die Lienzer Dolomiten. So wanderten wir über den Glückswanderweg zu den Bergkapellen in Maria Elend, eine Bergtour auf den Findenigkofel und Zollnersee, eine Wanderung vom Weißensee über die Naggleralm zur Kohlröslhütte, eine Bergtour über den Rabenkofel – Stileck und Langnock, sowie eine Wanderung über die Duisburgerhütte zum Mölltaler Gletscher zur Karlsbaderhütte, Wöllanernock, Hainschwanderweg, Leisacheralm, Lebneralm und noch einige andere schöne Wanderungen. Infolge der Einschränkungen durch die Coronapandemie ist uns erst recht bewußt geworden, wie schön es ist, in unserer herrlichen Bergwelt zu wandern, die herrliche Flora zu bewundern und den Aufenthalt in den Bergen zu genießen. Auch die Einkehr in die Gastronomie nach den Wanderungen waren immer sehr schön. Ein Dankeschön an alle Teilnehmer an den Wanderungen, für ihren Fleiß und Freude am Wandern, sowie ihrem Vertrauen zu den Wanderführern und Mitarbeitern der Seniorengruppe. Diesen gilt für ihren Einsatz zur sicheren und erfolgreichen Durchführung der Wanderungen mein persönlicher wie auch der Dank der gesamten Seniorengruppe. Ich hoffe, dass diese schwere Zeit um die Coronapandemie für uns Wanderer schadlos vorübergeht, sodass wir uns im Wanderjahr 2022 wiedersehen können und bleibt vor allem gesund. BERG HEIL !

Der Leiter der ÖAV-Seniorengruppe Unteres Drautal
Sepp Muchitsch

KARLSBADER HÜTTE - LIENZER DOLOMITEN

LAISACHERALM

Adventkranz to go 2021

Die Covid-Maßnahmen ließen es auch im vergangenen November nicht zu, unser traditionelles Adventkranzbinden im Gnaht & Gmoln gemeinsam und gesellig abzuhalten. Trotzdem war es möglich, unter dem Motto Adventkranz – Klick & Collect ein Abholservice anzubieten. Gegen eine freiwillige Spende haben wir Adventkränze auf Bestellung gebunden und dekoriert und die Abholung erfolgte kontaktlos.

Die Wichtel (Astrid, Christina, Alberta) in der „Adventkranzwerkstatt" waren an drei Tagen voll ausgebucht und möchten sich bei allen Freunden und Bekannten für die vielen „Türgespräche" und die Unterstützung bedanken. Das Material (Äste, Sträucher und Zierhölzer) wurde uns auch heuer wieder vom Forstbetrieb Foscari zur Verfügung gestellt – einen herzlichen Dank an Alfred Spornberger für das ausgezeichnete Material!

Wir freuen uns auf das nächste Mal im November 2022 und wünschen allen ein gesundes und fröhliches neues Jahr!

Christina Hofer und Astrid Rassi

a. zoppoth
haustechnik

Service & Wartung
Neubau Einfamilienhäuser - Gesamte Haustechnik
Sanierung Einfamilienhäuser, Bäder, Technik- und Heizräume

A-9500 Villach, Heidenfeldstr. 64 · Tel.: +43 676 88083 333

www.zoppoth.net info@zoppoth.net

SERVICETECHNIKER und MONTEURE für Villach Land dringend gesucht!

SV RAIKA RAPID Feffernitz Jahresbericht

SV Raika Rapid Feffernitz auf großer Fahrt
Zum dritten Male in der 42-jährigen Vereinsgeschichte konnten wir uns für den Team Europacup qualifizieren. Dieser Bewerb ist gleich zu setzen wie bei Fußball die Champions League. Diesmal haben wir unseren jungen Eigenbauspieler die Chance gegeben, sich mit den besten Teams Europas zu messen. Unter anderem war auch der amtierende Weltmeister Magnus Carlson mit seinem Norwegischen Team mit von der Partie. Angeführt von unseren zwei Bundesliga Spielern und Trainern, GM Andreas Diermair und IM Peter Schreiner war unser junges Team mit Simon Pacher, Leon Löscher, Noah Tscharnuter und Bundesliga Gast Spieler Adamo Valtiner in der Setzliste ganz hinten angereiht und man durfte sich nicht allzuviel Chancen ausrechnen. Unsere Spieler wuchsen aber mit der Aufgabe und erzielten einen Sieg, ein Unentschieden und mussten sich fünfmal denkbar knapp geschlagen geben. Alle unsere jungen Spieler konnten sich Elo (Rating) mäßig verbessern. An dieser Stelle möchten wir uns bei Kärnten Sport, der Marktgemeinde Paternion und beim ASVÖ für die Unterstützungen bedanken. Unsere Spieler haben bei diesem internationalen Einsatze viel Erfahrung sammeln können.

Sponsor Vertrag erneuert!
Seit Beginn des Vereines ist die Raiffeisenbank Drautal ein treuer Begleiter und Sponsor unseres Vereines. Vor kurzem wurde der Sponsor Vertrag zwischen der Raiffeisen Drautal Bank, vertreten durch Direktor Bernhard Sonvila und den Obmann des Vereines Helmut Löscher für weitere drei Jahre unterzeichnet. Somit wurde die langjährige Partnerschaft bestätigt.

Bundesliga Herren und Damen
Der erste Termin der Herren und Frauen Bundesliga, konnte termingerecht in Graz im Hotel Novapark durchgeführt werden. Unser Herren Team konnte diesmal coronabedingt nicht in stärkster Aufstellung antreten und erreicht zwei Sieg und mussten sich zweimal knapp geschlagen geben. Nach den ersten vier Spielen liegt das Team an vierter Stelle. Dasselbe Problem hatten auch unsere Mädchen, auch hier konnte nicht das stärkste Team antreten, nach einer knappen Niederlage gegen St.Veit erreichten unsere Mädchen ein 2:2 gegen Dornbirn. Unsere Damen liegen damit an 7ter Stelle. Weiter geht es Ende Jänner in Lienz

Meisterschaft durch Corona unterbrochen
In der Kärntner Mannschaftsmeisterschaft nehmen wir aktuell mit drei Mannschaften am laufenden Bewerb teil. In der Landesliga sind wir nach 6 Runden, das einzige Team, welches alle Wettkämpfe gewonnen hat, und somit klar auf Titelkurs sind, was gleichzeitig bedeuten würde, das wir ab Herbst auch mit einer jungen Mannschaft in der zweiten Bundesliga vertreten sein würden. Die Weichen dafür sind gestellt, da die beiden größten Konkurrenten um den Titel bereits Finkenstein (zwei) und Lienz (drei) Niederlagen haben einstecken müssen. Der letzte verbleibende Konkurrent um den Titel ist somit Schachmaty Ruden, welche erst eine Niederlage hinnehmen mussten. In der Bezirksliga wurden erst zwei Runden ausgetragen, wobei in der ersten Runde gegen Lienz 2 ein Sieg eingefahren wurde und in der zweiten Runde waren wir spielfrei. Weiter geht es am 22. Jänner gegen die Admira Villach. Auch hier wird ein Spitzenplatz angepeilt. Die dritte Mannschaft in der 2 Klasse Ost liegt nach zwei Spielen mit einem Sieg und einem Unentschieden am zweiten Tabellenplatz, Punktegleich mit Tabellenführer Admira Villach.

Infos:
Nachdem das internationale Open im Sommer alle Rekorde sprengt und wir seit zwei Jahren im Gemeinschaftshaus in Feistritz spielen, (190 Teilnehmer 2021) haben wir uns nun mit dem ersten Winteropen ein zweites Standbein geschaffen. Mit 46 Teilnehmern aus 3 Nationen und 7 Bundesländern wurde dieses Turnier erstmals gestartet. Und wäre nicht Corona im Jänner dazwischengekommen, so hätten sicherlich viel mehr Spieler den Weg nach Feffernitz gefunden. Sieger im A Bewerb, Simon Pacher SV Raika Rapid Feffernitz. Den B Bewerb sicherte sich Markus Koban vom Grazer Postsportverein. Den C Bewerb gewann Bernhard Mistelbauer aus Amstetten Gleichzeitig wurde auch die Jugend Landesmeisterschaft aller Klassen durchgeführt. Für das 31. Internationale Open im Sommer haben jetzt bereits an die 50 Spieler gemeldet.

Sobald es die Lage wieder zulässt, werden wir wieder mit den Klubabend am Freitag und mit dem Jugendtraining das natürlich kostenfrei ist starten. Alle Schach interessierte sind dazu herzlich eingeladen.
Infos unter 06509561804 oder Mail: helmutloscher@gmail.com

Zum Abschluss möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Freunden und den unterstützenden Mitgliedern recht herzlich bedanken.

Helmut Löscher

JHV und Eisstockschießen – Landjugend Kreuzen

Von links nach rechts: Georg Kilzer, Lukas Kilzer, Angela Hyps, Theresa Heiss, Sandra Valente

Eisstockschießen mit der Burschenschaft Matschiedl

Am 18. Dezember 2021 wurde die Jahreshauptversammlung der LJ Kreuzen abgehalten. Wir trafen uns im Gemeinschaftsraum der FF Kreuzen, während die Verköstigung durch das Gasthaus Ebnerwirt erfolgte. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung fanden Ergänzungswahlen statt. Wir dürfen Melanie Lesacher (Mädelleiterin Stv.), Thomas Staber (Obmann Stv.) und Leander Illing (Agrarreferent) neu im Vorstand willkommen heißen. Wir bedanken uns bei Angela Hyps, die seit der Gründung der Landjugend aktiv im Vorstand mitwirkte und stets mit Ehrgeiz und Leidenschaft, sowie ihrem Fingerspitzengefühl im Begeistern von jungen Menschen den Grundstein für die jetzigen Erfolge unserer Gemeinschaft legte. Außerdem bedanken wir uns bei Simon Kilzer für seine Tätigkeit als Obmann Stv. Nach den Wahlen wurden noch weitere Punkte, wie Landjugendausflug, Kirchtag und andere Festivitäten, bei der Jahreshauptversammlung besprochen. Um jederzeit auf dem neusten Stand zu sein, habt ihr die Möglichkeit, uns auf Facebook und Instagram zu folgen. Dort werden regelmäßig Updates zu unseren Veranstaltungen und anderen Aktivitäten veröffentlicht.
Am 08. Jänner veranstalteten wir ein Eisstockturnier mit unserem Nachbarverein, der Burschenschaft Matschiedl, auf der Eisbahn unseres Obmannes Lukas Kilzer. Wie gewohnt wurden wir vom Gasthaus Ebnerwirt mit einer hervorragenden Mahlzeit versorgt, und so waren alle Komponenten für einen gemütlichen Abend gegeben. Wir bedanken uns bei der Burschenschaft Matschiedl für ihr zahlreiches Erscheinen und freuen uns schon auf weitere gemeinsame Zusammenkünfte.

Alle Veranstaltungen fanden unter Einhaltung der Verordnungen bezüglich Covid-19 statt.

Jakob Scherzer

Du bist 14 Jahre oder älter und möchtest gerne Teil der Landjugend werden? Melde dich einfach bei Obmann Lukas Kilzer unter der Nummer +43 676 5869806. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

0676 586 98 06
www.facebook.com/landjugend.kreuzen
@landjugendkreuzen
landjugendkreuzen@hotmail.com

KFZ TSCHERNUTTER OG
Bahnhofstraße 196, 9711 Paternion
Tel.: 0 4245 - 64 890
Mob.: 0 676 - 336 42 91
E-mail: office@ct-autoabc.at
Freie Mehrmarken-Werkstatt
unabhängig. kompetent. preiswert. fair.

Neues Jahr neuer Job?
Haben wir.
Wett' ma!
Aktuell suchen wir:
Reifenmonteur (m/w/d)
LKW-Fahrer (m/w/d)
Stapler-Fahrer (m/w/d)
Kommissionierer (m/w/d)
Allroundkraft (m/w/d)
Worauf wartest du noch? Gleich bewerben!
Maschinenring Villach - Hermagor
Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau
Deine Ansprechpartnerin: Sabine Scharner
M 0664 60507572 E sabine.scharner@maschinenring.at
www.maschinenring-jobs.at
Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land
Maschinenring

Liebe LeserInnen, wie gewohnt finden Sie auch in dieser Ausgabe des Gemeindekuriers meine Buchtipps. Leider ist es mein letztes Mal, dass ich die Buchtipps verfasse, weil ich mich beruflich verändern werde. Daher möchte ich mich zugleich bei Ihnen allen herzlichst bedanken! Danke für Ihre Treue und die schöne Zeit, die ich in den letzten 6 Jahren in der Gemeindebücherei verbringen durfte.

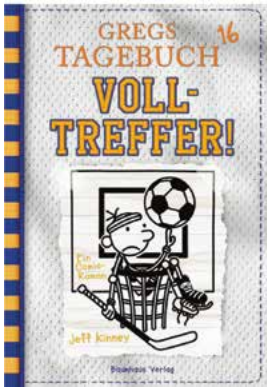
Freundliche Grüße
Melanie Haller

Sternstunde

Berlin, 1919. Nach Kriegsende lastet der Verlust ihres Verlobten schwer auf der jungen Krankenschwester Hanna. Nur ihre Berufung an die neu gegründete Klinik Waldfriede in Zehlendorf kann sie von ihrem privaten Kummer ablenken, denn nichts will sie mehr, als Menschen in Not zu helfen. Bis das Waldfriede seine Tore für die ersten Patienten öffnen kann, vergehen allerdings Monate voller harter Arbeit, knapper Lebensmittel und Ungewissheit. Ermutigt durch das unerschütterliche Vertrauen des sympathischen Klinikleiters Dr. Conradi übersteht Hanna diese schwere Zeit – doch gerade als sich das Waldfriede wie ihr neues Zuhause anfühlt, stellt ihre Vergangenheit sie erneut auf harte Bewährungsproben. Und auch die Klinik scheint unter keinem guten Stern zu stehen: Immer wieder bringen finstere Intrigen und Schicksalsschläge die hoffnungsvolle Zukunft des Hauses in Gefahr.

In ewiger Freundschaft

Eine Frau wird vermisst. Im Obergeschoss ihres Hauses in Bad Soden findet die Polizei den dementen Vater, verwirrt und dehydriert. Und in der Küche Spuren eines Blutbads. Die Ermittlungen führen Pia Sander und Oliver von Bodenstein zum renommierten Frankfurter Literaturverlag Winterscheid, wo die Vermisste Programmleiterin war. Ihr wurde nach über dreißig Jahren gekündigt, woraufhin sie einen ihrer Autoren wegen Plagiats ans Messer lieferte – ein Skandal und vielleicht ein Mordmotiv? Als die Leiche der Frau gefunden wird und ein weiterer Mord geschieht, stoßen Pia und Bodenstein auf ein gut gehütetes Geheimnis. Beide Opfer kannten es. Das war ihr Todesurteil. Wer muss als nächstes sterben? Pia und Bodenstein jagen einen Täter, der ihnen immer einen Schritt voraus zu sein scheint.



Gregs Tagebuch 16 - Volltreffer!

Greg Heffley und Sport? Das passt einfach nicht zusammen. Nach einem fürchterlichen Trainingstag in der Schule erklärt Greg seine Sportkarriere für offiziell beendet. Doch leider hat Greg die Rechnung ohne seine Mom gemacht. Sie überredet ihn, der Sache eine letzte Chance zu geben und sich für eins der Basketballteams zu bewerben. Wie zu erwarten, sind die Auswahlspiele ein Reinfall, und Greg ist sich sicher, dass er es mal wieder versemmelt hat. Doch dann schafft er es tatsächlich ins Team, wenn auch nur in das schlechteste der ganzen Schule. Die Saison beginnt, und die Chancen, auch nur ein Spiel zu gewinnen, sind gleich null. Aber im Sport ist alles möglich, oder? Und so bekommt Greg im entscheidenden Moment im Spiel den Ball ... Wird er über sich hinauswachsen und einen Treffer landen? Oder wird er es mal wieder vermasseln?

SUCHE ... BIETE ... TAUSCHE ...

- **Pflege und Betreuungsdienst –** Übernehme auch Bügelwäsche – T: 0660/905 85 46

- Verkaufe eine robuste **Winterabdeckplane** für Pools, Durchmesser 4 ½ m bis 130 m Übermaß und eine Solarplane für Pools, nur 6 Monate benützt! € 150,- für beide. T: 0650 740 6080

Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern – Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz – Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 · Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE

Adresse
Blumenweg 4,
9722 Töplitsch
Telefonnummer
0664 / 91 37 260
E-Mail
wutte.raphael@gmx.at

www.hausundgartenservicewutte.at

RASENMÄHEN
BAUMABTRAGUNG
HECKENSCHNEIDEN
OBSTBAUMSCHNITT
RASEN VERTIKUTIEREN

NEU IN DER
GEMEINDE PATERNION....

PICHLER
SOMMER WINTERDIENST

- Sommer- und Winterdienst
- Hausbetreuung
- Erdbewegung
- Vermietung von
PKW - Anhänger - Kleingeräten

TEL.: 0650 / 888 77 39
0664 / 751 19 625

LA PASA
24 Stunden Betreuung Kärnten

✔ KOMPETENT
✔ PERSÖNLICH
✔ INDIVIDUELL

LEBENSWERT ALTERN!

♥ Unterstützung im Alltag!
♥ Hilfe bei der Haushaltsführung und der Körperpflege!
♥ Behördenwege und Förderansuchen!

Ing. Herbert Schwarzl &
DGKP Sonja Schwarzl
Altendorf 19/2, 9133 Sittersdorf
Internet: http://lapasa.at
E-Mail: info@lapasa.at
Tel.: +43664/4005351

FASZIEN – Warum das Netzwerk in uns so mächtig ist!

Jeder hat es, kaum einer kennt es: das mächtige Netzwerk aus Faszien, ein dünnes Bindegewebe, das alle Muskeln, Gelenke und inneren Organe umhüllt. Lange Zeit wurde dieses Bindegewebe für totes Füllmaterial gehalten. Jetzt erkennt man seine wichtige Rolle in der Entstehung und Behandlung von Schmerzen im Bewegungsapparat! Faszien sind höchst aktiv und gleitfähig, sie bewahren die Muskulatur vor Verletzungen, unterstützen uns bei der Fortbewegung und sind wegen ihrer vielen Nervenfasern enorm wichtig für die Körperwahrnehmung. Durch einseitige oder zu wenig Bewegung, durch Fehlhaltungen oder Überlastungen beim Sport werden die Faszien gereizt. Das hat zur Folge, dass die Fasern verdicken bzw. verkleben, das Netzwerk wird fester- und schmerzt. Und das nicht nur im unteren Rücken: auch Schmerzen im Nacken, Schulter, Knie, Achillessehne und Waden werden oft von verdickten Faszien ausgelöst, ebenso ein Tennisellbogen und ein Karpaltunnelsyndrom.

Wärme und eine spezielle manuelle Therapie (Fasziendistorsionsmodell) sowie die **Stosswellentherapie**. Stosswellen sind energiereiche, hörbare Schallwellen. In der modernen Schmerztherapie wird die Energie der Stosswelle auf die Schmerzzonen im menschlichen Körper übertragen. Dort kann sie ihre heilende Wirkung entfalten. Heilungsprozesse im Körper können beschleunigt werden, der Stoffwechsel wird angeregt, die Durchblutung wird gesteigert, geschädigtes Gewebe kann sich regenerieren und ausheilen.

Mit federnden Bewegungen wie man sie beim Tanzen oder Joggen ausübt, kann man verhindern, dass das Problem wiederkehrt. Mit Übungen aus dem Yoga und Pilates wird nahe an der Haut gedehnt, strafft den Körper und hält fit. Stretching und Seilspringen halten die

Faszien elastisch! Ein sprödes Fasernetzwerk lässt sich innerhalb von sechs bis 24 Monaten in ein geschmeidiges umwandeln. Wer jung bleiben will, sollte unbedingt seine Faszien trainieren!

Dr. Helga Schabus-Kavallar
Fachärztin für Orthopädie und Schmerztherapie

Villacherstr. 495, 9710 Feistritz/Drau, Tel. 0664/22 49 230
Ordinationszeiten: Mo, Mi und Fr. nach telefonischer Vereinbarung

Parkhotel Villach
Moritschstr. 2/3. Stock, 9500 Villach, Tel.: 04242/90808
Ordinationszeiten: Di und Do nach telefonischer Vereinbarung

Babygratulationen

Matteo Marco, geb. am 02. Juni 2021
Sohn von Bettina **Steiner** und Marco Klaus L. **Außerwinkler**, Pogöriach

Nevio, geb. am 24. Oktober 2021
Sohn von Michael Christian **Steinwender** & Annalena **Steinwender**, Feistritz/Drau

Mona und Marlena, geb. am 3. November 2021
Töchter von Melanie **Lassnig** und Johann **Rauter**, Aifersdorf

Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen

Eheschließung am 01. Dezember 2021
Anna Tschabuschnig und David Gütler, Feistritz/Drau

Eheschließung am 16. Oktober 2021
Franziska Theresia Gasperschitz und Heinz Horst Schuster, Pobersach

Diamantene Hochzeit am 26. Dezember 2021
Edith und Siegfried Göschl, Pobersach

Goldene Hochzeit am 18. Jänner 2022
Elisabeth und Günther Hans Koschier, Feistritz/Drau

Geburtstagsjubiläen

80. Geburtstag
Frau Karolina Walker, Rubland

80. Geburtstag
Frau Elfriede Magda Schörghofer, Paternion

102. Geburtstag
Herr Georg Kilzer, Paternion

Wir gratulieren weiters …

Herzliche Gratulation

Zum 97. Geburtstag:
Frau Karoline **Rack**, Feistritz/Drau
Frau Theresia **Steiner-Mitterer**, Rubland

Zum 95. Geburtstag:
Frau Maria **Steiner**, Feistritz/Drau
Frau Flora **Radl**, Paternion
Herrn Peter **Oberrauner**, Rubland

Zum 94. Geburtstag:
Frau Hermine **Kleindienst**, Nikelsdorf
Herrn Erwin **Waditzer**, Feistritz/Drau
Frau Ottilie Aloisia **Smole**, Feistritz/Drau
Frau Emilie **Mitterer**, Feistritz/Drau

Herzliche Gratulation

Zum 93. Geburtstag:
Herrn Hubert **Sommeregger**, Feistritz/Drau
Herrn Norbert **Lippitsch**, Feistritz/Drau -Neusiedlung

Zum 92. Geburtstag:
Frau Anna **Steinwender**, Feistritz/Drau

Zum 91. Geburtstag:
Herrn Johann **Winkler**, Feistritz/Drau
Herrn Michael **Safrin**, Duel

Zum 90. Geburstag:
Herrn Franz **Kerschhackl**, Paternion
Frau Johanna **Raab**, Feistritz/Drau

Zum 85. Geburtstag:
Herrn Franz **Trattnig**, Feistritz/Drau
Frau Anna Elisabeth **Miklautsch**, Feistritz/Drau
Frau Berta **Bodner**, Feistritz/Drau
Frau Gertrud **Nageler**, Neu-Feffernitz
Herrn Manfred **Plöchinger**, Feistritz/Drau
Frau Maria **Laggner**, Feistritz/Drau
Herrn Josef Andreas **Saringer**, Paternion

Zum 80. Geburtstag:
Herrn Gerhard **Steiner**, Feistritz/Drau -Neusiedlung
Frau Karolina **Walker**, Rubland
Frau Elfriede Magda **Schörghofer**, Paternion
Frau Rautgundis **Tischler**, Paternion
Herrn Peter **Strimitzer**, Nikelsdorf
Frau Annemarie **Pöltner**, Neu-Feffernitz
Frau Marie **Wurzer**, Nikelsdorf
Herrn Alois **Aichernig**, Nikelsdorf
Frau Edith **Göschl**, Pobersach
Herrn Ernst **Koplenig**, Nikelsdorf

Zum 75. Geburtstag:
Herrn Erwin **Zojer**, Paternion
Frau Margot Elisabeth **Tschabitscher**, Feistritz/Drau
Frau Katharina **Gailberger**, Pogöriach
Herrn Karl Manfred **Wieser**, Feistritz/Drau
Frau Katharina **Schuster**, Neu-Feffernitz
Herrn Kurt Heinrich **Venier**, Nikelsdorf
Herrn Walter **Hinteregger**, Neu-Feffernitz
Herrn Helmuth **Aichholzer**, Feistritz/Drau -Neusiedlung

Zum 70. Geburtstag:
Herr Aleksa **Pijunovic**, Neu-Feffernitz
Frau Christl **Winkler**, Paternion
Frau Elfriede **Liesinger**, Feistritz an der Drau
Frau Doris **Waidacher**, Nikelsdorf
Herr Reinhold Hans **Ebner**, Mühlboden
Frau Margit **Kaltenhofer**, Nikelsdorf

STRAUCHSCHNITTABHOLUNG

von Montag, den 14. März 2022
bis Freitag, den 18. März 2022

Je nach Witterungslage/Schnee ist ein Ersatztermin in KW 20 geplant!

Die Marktgemeinde Paternion organisiert in Zusammenarbeit mit der Firma Peter Seppele im Frühjahr eine Strauchschnittabholung, an der alle Interessenten (Ein- und Mehrfamilienwohnhaus) zum **Betrag von EUR 15,00 pro 5 m³ Material** teilnehmen können.

Wenn Sie eine Strauchschnittabholung bei Ihrer Liegenschaft wünschen, dann ist bis **Freitag, den 11. März 2022**, der Pauschalbetrag in Höhe von EUR 15,00 entweder:

- auf das Konto der Marktgemeinde Paternion bei der UniCredit Bank Austria AG, **IBAN AT67 1200 0004 0450 0704**,
  Verwendungszweck: „Strauchschnittabholung" + Ihre vollständige Adresse
- oder bei der **Gemeindekassa**

einzuzahlen.

Die erfolgte Einzahlung gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Strauchschnittabholung!

Ein genauer Zeitpunkt der Abholung kann aus organisatorischen Gründen nicht bekanntgegeben werden.

Bitte deponieren Sie Ihren Strauchschnitt unbedingt außerhalb von Stromleitungen und neben der Hauszufahrt, damit der Abtransport reibungslos erfolgen kann!

Wir bitten um Verständnis, dass Garten- und Blumenabfälle nicht als Strauchschnitt bewertet werden und daher von dieser Aktion ausgeschlossen sind. Steine, Wurzelstöcke, Stämme über 30 cm Durchmesser und Müll werden nicht übernommen!

Da alle verspäteten Anmeldungen leider nicht berücksichtigt werden können, ersuchen wir Sie, umgehend Ihren Wunsch auf Strauchschnittabholung durch Einzahlung des entsprechenden Betrages bekanntzugeben.

Herzlichst

Manuel Müller
Bürgermeister

Vbgm.in Mag.a Claudia Didl
Umweltreferentin